

Ohmtal-Bote



Amütliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 54

Mittwoch, den 16. August 2023

Nummer 33



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 14.08. – 19.08.2023

Geräucherte Bratwurst (1kg = 13,90) 500g **6,95**

Schinkenspeck (1kg = 15,90) 500g **7,95**

Grillwürstchen (1kg = 10,90) 500g **5,45**

Lendchen (1kg = 11,90) 500g **5,95**

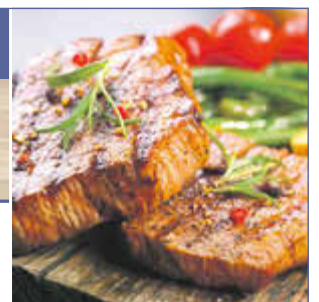
Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

18.08.2023

18:00 Uhr

Sommerbiergarten

Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

Schloss

20.08.2023

10:00 Uhr

Wanderung auf der „GeoTour Felsenmeer“

Stadt Homberg (Ohm)

Treffpunkt: Wanderportal, Zum Hohen Berg 16, unterhalb ehem. Klinik

Walb

Wanderführer: Harald Theiß

Dauer: 3,5 Std., Kosten: 4 €/Erw., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

20.08.2023

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ausstellung - Aufbrüche

Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

Schloss Homberg (Ohm)

Die Ausstellung kann bis zum 27. 08. sonntags zeitgleich mit den Öffnungszeiten (13:30-17:30) des Schlosscafés besucht werden.

23.08.2023 - 26. 08. 2023

Steinexpo

Geoplan GmbH

Steinbruch Nieder-Ofleiden

Weitere regelmäßig stattfindenden Kurse und Termine auch im Innenteil in der Rubrik „Familienzentrum Homberg“

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Do, 17.08.

10:00 - 12:00 Uhr

Eltern-Kind-Treff Roßdorf
im Haus der Vereine

Do, 17.08.

14:30 - 18:00 Uhr

Offenes Treffen im Treffpunkt Rüdigeim
(Anmeldung spätestens bis zum Vortrag erforderlich bei Petra & Bernhard Becker Tel.: 06429 / 7515)

Do, 17.08.

16:00 Uhr

2. Sitzung des Seniorenbeirates Amöneburg
im Gemeinshaus Mardorf, Marburger Str. 2

Fr, 18.08.

10:00 - 11:30 Uhr

Krabbelgruppe Amöneburg im Pfarrheim
St. Bonifatius





Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

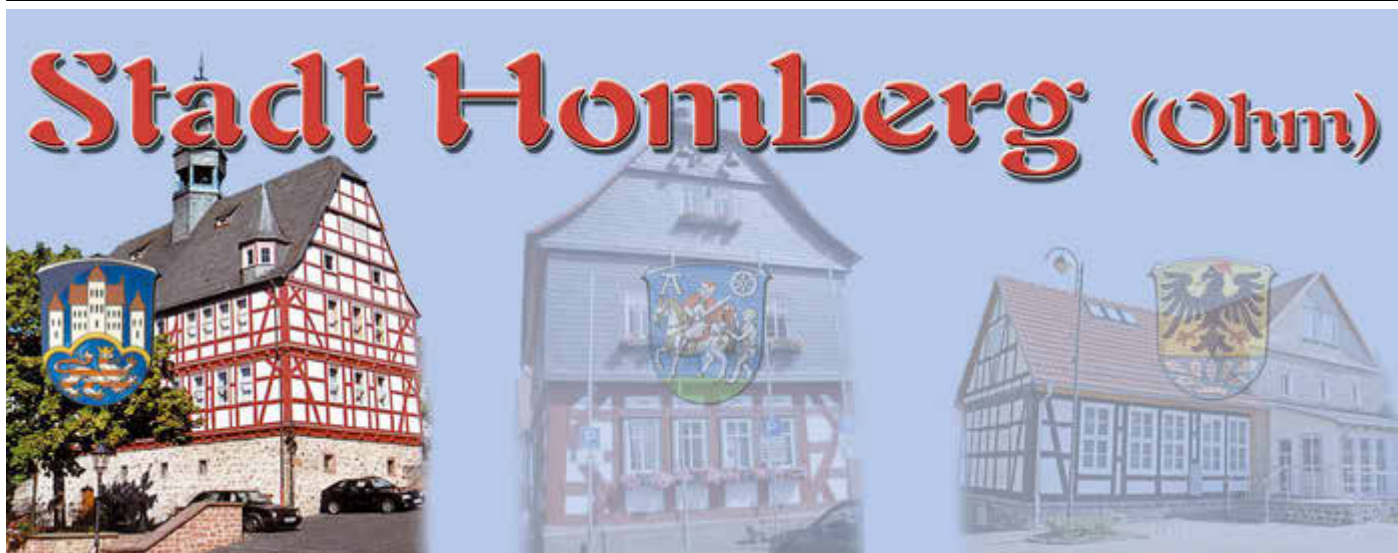
August Sommer Biergarten

Freitag,
18. August 2023
ab 18.00

Mit Livemusik auf der
neuen Schlossbühne



Der Eintritt ist wie immer frei



SAMSTAG

19. AUGUST 2023

NIEDER-OFLEIDEN



TAG DER FEUERWEHR

Feuerwehren
der Stadt Homberg (Ohm)
Nieder-Ofleiden



WAS ERWARTET EUCH?

FEUERWEHRGERÄTEHAUS
NIEDER-OFLEIDEN

ab 13:00 Uhr

- Feuerwehrattraktionen für die Kinder und Jugendlichen
- Infostand der Jugendfeuerwehr
- Hüpfburg

ab 15:00 Uhr

- Feuerlöschertraining für jedermann
- Fahrzeugausstellung
- Kaffee und Kuchen

im Anschluss

- Dämmerstopp mit gemütlichen Beisammensein
- Indienststellung des MTW
- Würstchen und Steaks vom Grill

Wir freuen uns auf Euch!

www.feuerwehr-nieder-ofleiden.de

E-Mail: wefueNO@ff-homberg.de



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 08.30 bis 12.00 Uhr
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Montag:

Mittwoch: geschlossen, aber telefonisch erreichbar, Bauverwaltung nur bis 14:00 Uhr

Freitag:

von 08.30 bis 12.00 Uhr,

Bürgerbüro/Zulassung bereits ab 07.00 Uhr

Zusätzlich ist die Vereinbarung von Terminen außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl (06633)

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Simke Ried	
Vorzimmer:	
Frau Deeg, Frau Justus	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
--	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Außendienst Ordnungsamt:	
Frau Linke	184-45
Standesamt, Gewerbeamt	
Herr Repp	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech	184-26/29
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Albrecht	184-51
EDV:	
Herr Pfeil	184-41

Feuerwehrsachbearbeitung	
Herr Seibert	184-55
Zulassungsstelle, Verkehr:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-44
Bauverwaltung	
Abteilungsleiter Bauverwaltung:	
Herr Lück	184-31
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Klimaschutzmanagerin:	
Frau Rüger	184-32
Sachbearbeiter technisches Bauamt:	
Herr Alhamoud	184-54
Friedhofsverwaltung:	
Herr Dluženski	184-40
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Frau Keller	3959599
Dannenrod - Frau Kraut	2039917
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
Gontershausen - Herr Fischer (stellv.)	
Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
Höingen - Frau Gemmer	64055
Homberg - Karl Heinrich Linker (stellv.)	06633 5528
Maulbach - Herr Jansky	7705
Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Seibert	3959680
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Bevölkerungsschutz

Im Fall einer Großschadenslage (z.B. länger dauernder Stromausfall, großflächige Unwetterereignisse) sind die Feuerwehrgerätehäuser besetzt und Anlaufstellen für die Bevölkerung bei Hilfeersuchen. Über die Bekanntmachungskästen in allen Stadtteilen werden Informationen seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt, wenn dies über die üblichen Kommunikationswege nicht möglich ist.

Glasfaserausbau

Zentrale Koordinierungsstelle bei der Stadt Homberg (Ohm) ist Herr Peter Pfeil, an den Fragen und Hinweise unter ppfeil@homberg.de oder 06633 184-41 gerichtet werden können. Der lange ersehnte Ausbau ist ein freudiges Ereignis, die Baumaßnahmen bringen allerdings naturgemäß auch Belastungen mit sich. Um Verständnis und Nachsicht wird gebeten.

Protokoll zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.05.2023

Anwesend:

Bau und Umweltausschuss:

CDU-Fraktion

Reiß, Bernd - Ausschussvorsitzender

Bruch, Michael

SPD-Fraktion

Fina, Michael

Heller, Frank

GRÜNEN-Fraktion

Müller, Elke

Fraktion BÜRGERFORUM

Linker, Karl Heinrich

FREIE WÄHLER-Fraktion

Keller, Marco

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Hisserich, Eckhard (i.V. für Stumpf, Jutta

Widauer, Kai

Die Mitglieder des Magistrats:

Rotter, Michael - Erster Stadtrat (ab ca. 18.44 Uhr)

Wolf, Petra

Verwaltung/ Gäste

Walter, Kinga - Schriftführerin

Tost, Ralf - Bauverwaltung

Rüger, Alysya - Bauverwaltung

Lück, Christoph - Bauverwaltung

Kraut, Rixa - Ortsvorsteherin Dannenrod

Mornweg, Horst - 1. Vors. FFW Dannenrod

Schneider, Florian - Wehrführer Dannenrod

Mornweg, Maximilian - Jugendwart Dannenrod

Nicht anwesend / entschuldigt:

Dr. Gunkel, Claus

Krebühl, Michael

Schlemmer, Barbara

Stumpf, Jutta

Ried, Simke (Bürgermeisterin)

Klein, Armin

Österreich, Willi

Plitzko, Friedrich

Sens, Klaus-Dieter

Swoboda, Lothar

Beginn der Sitzung: 18:33 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Bernd Reiß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Bernd Reiß stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung am 05.12.2023

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

4. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Einrichtung eines Raumes für die Jugendfeuerwehr im Stadtteil Dannenrod

VL-389/2021

2. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Reiß beantragt Rederecht für alle anwesenden Gäste.

Beschluss:

Allen anwesenden Gästen wird das Rederecht erteilt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Tost von der Bauverwaltung erläutert den Sachstand zum Bau des Raumes für die Jugendfeuerwehr.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, zeitnah als Bauherr in Zusammenarbeit mit einem vorlagenberechtigten Architekten etc. einen Bauantrag zwecks Einbau eines Raumes für die Jugendfeuerwehr im Obergeschoss des bestehenden Feuerwehrgerätehauses Dannenrod Buchhainer Straße 2b beim Amt für Bauen und Umwelt zu stellen.

Nach der Genehmigung durch das Amt für Bauen und Umwelt, ermächtigt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat, ohne weitere Beratung die Umsetzung der Baumaßnahme anzuordnen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Beschattung öffentlicher Plätze, insbesondere Spielplätze

VL-387/2021
3. Ergänzung

Herr Leonard Mornweg erläutert den Antrag über Notwendigkeit der Beschattung öffentlicher Plätze, besonders der zur Gemeinde gehörender Spielplätze.

Es wird über die Vor- und Nachteile von Beschattungsmöglichkeiten mit Sonnensegeln und/oder Bäumen diskutiert sowie die Möglichkeiten der Förderungen. Die Ortsbeiräte sollen nicht nur befragt, sondern zu einem Fachvortrag geladen werden, wo über die verschiedenen Möglichkeiten der Beschattung referiert wird. Herr Tost schlägt als Referentin die Klimamanagerin aus Alsfeld vor, die bereits Erfahrungen mit diesem Thema gemacht hat.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss lädt zur nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung eine Fachperson ein, die Möglichkeiten einer öffentlichen Beschattung vorstellt und über Fördermöglichkeiten informiert. Des Weiteren sollen alle Gäste alle Ortsbeiräte geladen werden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Verschiedenes

Herr Linker fragt, wie lange der Bahnhofsplatz von der Glasfaserausbaufirma belegt ist, da in der Stadtverordnetenversammlung über die Einrichtung eines Ärztecenters gesprochen wurde und das Gelände nun für den Architekten nicht begehbar wäre.

Herr Tost antwortet, dass der Platz bis voraussichtlich Oktober/November belegt ist, der Architekt aber trotzdem planen könnte.

Herr Heller möchte darauf hinweisen, dass nächstes Jahr Nieder-Ofleiden 800jähriges Bestehen feiert und die Glasfaserarbeiten dort bis dahin abgeschlossen sein müssen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich noch eine vorsorglich gestellte Petition im Geschäftsgang des Bau- und Umweltausschusses vom 22.06.2022 befindet, die die Sitzung des BuUA am gleichen Tag betrifft. Der gleiche Petent hat schon am 21.4.2022 eine Petition an den Stadtverordnetenvorsteher gerichtet, diese soll nun im Haupt- und Finanzausschuss beraten und die weitere Vorgehensweise bei Petitionen allgemein besprochen werden, dafür wurde ebenfalls eine Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes erbeten, die aber bis heute nicht vorliegt. Hier sollte der Magistrat Druck ausüben. Erst wenn der Haupt- und Finanzausschuss über das Thema Petitionen beraten hat, wird sich der BuUA der vorsorglich gestellten Petition annehmen. Schluss der Sitzung: 19:40 Uhr

Der Ausschussvorsitzende
Bernd Reiß

Die Schriftführerin
Kinga Walter

Protokoll zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 08.05.2023

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzender:

Reiß, Bernd

Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Bruch, Michael

SPD-Fraktion

Burmeister-Lather, Franziska

Fina, Michael (i.V. für Stock, Christian)

GRÜNEN-Fraktion

Mornweg, Leonard

Fraktion BÜRGERFORUM

Hisserich, Eckhard

FREIE WÄHLER-Fraktion

Keller, Marco

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Schlemmer, Barbara (ab ca. 20:28 Uhr)

Widauer, Kai

Mitglieder des Magistrats:

Rotter, Michael

Verwaltung/ Gäste

Tost, Ralf - Bauverwaltung

Lück, Christoph - Bauverwaltung

Walter, Kinga - Schriftführerin

Schlindwein, Claus - Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft

Linker, Karl Heinrich (Ortsbeirat Homberg)

Metz, Michael (Gewerbeverein Homberg)

Stolte, Katrin (Gewerbeverein Homberg)

Danzeisen, Wolfgang (Gewerbeverein Homberg)

Roßkopf, Florian (Turnverein 1862 Homberg)

Kraus, Hartmut (Kommission zur Förderung des Tourismus der Stadt Homberg)

Dören, Sonja (Silcherchor Homberg 1856 e.V.)

Rotter, Carmen (Behindertenbeauftragte der Stadt Homberg)

Nicht anwesend/ entschuldigt:

Wolf, Benjamin
 Dr. Gunkel, Claus
 Krebühl, Michael
 Stumpf, Jutta
 Ried, Simke (Bürgermeisterin)
 Österreich, Willi
 Plitzko, Friedrich
 Klein, Armin
 Swoboda, Lothar
 Wolf, Petra
 Sens, Klaus-Dieter
 Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Öffentliche Sitzung**1. Eröffnung und Begrüßung**

Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Reiß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Bernd Reiß stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung am 19.09.2022

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

4. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Reiß beantragt Rederecht für alle anwesenden Gäste.

Beschluss:

Allen anwesenden Gästen wird das Rederecht erteilt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimm-Enthaltungen

Herr Schindwein von der Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft zeigt eine Präsentation, in der der aktuelle Stand des Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt vorgestellt wird.

Herrn Morneweg fällt auf, dass der räumliche Geltungsbereich direkt vor dem Grundstück in der Berliner Straße 26 aufhört, wo der Hochbehälter steht. Dieses Grundstück soll ebenfalls in das Konzept aufgenommen werden. Herr Schindwein will dies entsprechend anpassen.

Da die Fördergelder des Landes nur noch bis Ende 2023 abgerufen werden können und eine Verlängerung der Frist sehr wahrscheinlich nicht vorgesehen ist, wird darüber diskutiert, welche Umsetzungen schnellstmöglich realistisch durchgeführt werden können. Dies ist aufgrund des noch nicht abgeschlossenen Konzepts zur Nutzung der Innenstadt nicht leicht zu entscheiden. Herr Lück von der Bauverwaltung bestätigt, dass der Parkplatz des Familienzentrums bereits in Planung ist und zeitnah erfolgen könnte. Familienzentrum ist ein zentraler Punkt beider Förderprogramme. Frau Rotter berichtet, dass sowohl der Aufzug des Familienzentrums als auch die Kleiderkammer nicht barrierefrei ist.

Auch die Sinnhaftigkeit eines Bürgerbusses wird diskutiert und ob nicht die Anschaffung von zwei kleineren Bussen, anstatt einem großen besser wäre, damit man diese mit regulären B-Führerschein bewegen dürfte. Hr. Kraus schlägt vor, den Platz am Neustädter Tor ansprechender zu gestalten und den dortigen Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen. Auch könnte man Schilder in der Altstadt aufhängen mit Informationen über die ehemalige Nutzung der Fachwerkhäuser und auch weitere Infos für Touristen, wo sich welche Sehenswürdigkeiten befinden um die Besucherströme durch die Stadt zu lenken.

Hr. Fina merkt an, dass dies nicht der Zeitpunkt ist, um Einzelmaßnahmen zu besprechen.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem Finanzplan zum ISEK zuzustimmen. Die Maßnahme „6.14 Aufwertung des Außenbereichs des Familienzentrums Frankfurter Straße 1“ umzusetzen und weiterer Maßnahmen aus dem ZI-Konzept noch in 2023 zu forcieren. Des Weiteren soll die Berliner Straße 26 in den räumlichen Geltungsbereich aufgenommen werden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimm-Enthaltungen

5. Verschiedenes

Bernd Reiß erklärt, dass er aufgrund der Tatsache, dass es aktuell keinen ersten Vorsitzenden des Sozial- und Kulturausschusses gibt, hat er vor, als stellvertretender Vorsitzender zurückzutreten, um in einer konstituierenden Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses einen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden neu wählen zu lassen. Schluss der Sitzung: 22:02 Uhr

Stellv. Ausschussvorsitzender
 Bernd Reiß

Schriftführerin
 Kinga Walter

Öffnungs- und Sprechzeiten**Sprechzeiten****Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger**

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann**Ortsgericht Homberg I**

OG-Vorsteher Holger Wolf,
 Homberg,, Brunnenstraße 17 91 10 400
 zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
 Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
 zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Volker Lein
 Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, 0172-4508673

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
 Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg**für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Behindertenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm)

Carmen Rotter und Jan Linne (stv.)

Kontakt:

E-Mail: behindertenbeauftragte@homberg.de
 Tel.: 06633 64078 (Carmen Rotter)

Impressum: BÜRGERZEITUNG**Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbesten, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbesten.de
 Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 10,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 4 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/ der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
der Stadt Homberg (Ohm)
und aller Stadtteile**

Wir sind für alle Senioren*innen rund um und in Homberg (Ohm) da
Ihre Wünsche, Sorgen und Anregungen nehmen entgegen:

Ute Dietz	Tel.:06633-5170	Homberg
Ingrid Swoboda	Tel.:06633-7446	Homberg
Christel Kisser	Tel.:06633-7476	Maulbach
Barbara Österreich	Tel.:06635-1306	Erbenhausen
Elke Stein	Tel.:06633-1202	Schadenbach
Christiane Ostertag	Tel.:0151-23270049	Büßfeld
Ursula Haböck	ursula.haboek@web.de	Ober-Offleiden

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

**Öffnungszeiten der Stadt-
und Schulbibliothek
(Gesamtschule, Homberg)**

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Wir wäre es mal wieder mit einem Buch?
Das Angebot unserer Bibliothek ist kostenlos und steht den Einwohnern
von Homberg und Umgebung zur Verfügung.

Außer Büchern für jedes Alter bieten wir Ihnen u.a.
Zeitschriften,
Tonies und Tonieboxen,
Mangas und Comics,
Spiele.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite über unseren ge-
samten Bestand:

www.bibo-homberg.web-opac.de

So erreichen Sie uns:

Tel.: 06633 642293 E-Mail: ariana.jende@schule-homberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg
und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag von 08:00 Uhr - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon-Nr.: 06400 959949-0;
Fax-Nr.: 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg:

Montag/Mittwoch/Freitag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon-Nr. 06633 5555;
Fax-Nr. 06400 959949-9

oder per E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de
Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit uns eine Nachricht auf dem Anruf-
beantworter zu hinterlassen, wir rufen Sie zeitnah zurück.

**Öffnungszeiten
„Museum im Alten Brauhaus“
in Homberg (Ohm),
Brauhausgasse 10**

Sonntags 15:00 bis 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung bei der Stadtverwaltung, Tel.: 06633/184-0
oder beim ehrenamtlichen Beauftragten des Museums, Hr. Reiß, Tel.:
06633/5372, E-Mail: berndreiss1954@gmail.com

Museum im Alten Brauhaus

Eintritt frei

Stadtgeschichte und Altes Handwerk

Brauhausgasse 10, 35315 Homberg (Ohm)
Öffnungszeiten: März - Mitte November, Sonntag 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Tel.: 06633 184 0, E-Mail: stadt@homberg.de, www.homberg.de

**Eintrittspreise Freibad der
Stadt Homberg (Ohm)**

Einzelkarten

Erwachsene	4,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 %	3,00 €
Die Einzelkarten berechtigen zum einmaligen Eintritt in das Freibad der Stadt Homberg (Ohm)	
Duschmarken	0,50 € Erwerb an der Kasse

Dauerkarten

Erwachsene	80,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 %	40,00 €

Zehnerkarten

Erwachsene	30,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50%	20,00 €

**Die Dauer- und Zehnerkarten sind personenbezogen, nicht
übertragbar und haben lediglich im Kaufjahr Gültigkeit
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt in das Freibad der
Stadt Homberg (Ohm)**

Die Eintrittspreise gelten ab der Badesaison 2022.
Homberg (Ohm), 28.06.2022

*Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)*

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall

Servicetelefon: 06641 9671-0

E-Mail: info@zav-online.de



Bürgerinfo

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Freuen wir uns, euch begrüßen zu können.

Mittwoch 23. 08. 2023, 12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden
Es gibt „Nudeln und dreierlei Soßen“ und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 19. 08. 2023 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!



Kirtorf-Obergleen / Antrittal- Ohmes: Straßenbauarbeiten – Buslinie VB-13 betroffen

Aufgrund von Straßenbauarbeiten zwischen Obergleen und Ohmes wird die Straße voll gesperrt. Für die Busse der Linie VB-13 gilt vom 4. September bis voraussichtlich Ende Oktober 2023 ein Baustellenfahrplan mit veränderten Zeiten. Auch die gewohnte Reihenfolge der Haltestellen musste umgestellt werden.

Informationen zu Fahrplänen und Tarifen sind im ServiceZentrum der VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen in Alsfeld unter der Tel.-Nr. (0 66 31) 96 33-33 erhältlich.

Die aktuellen Öffnungszeiten des ServiceZentrums, Wissenswertes rund um das Thema ÖPNV sowie Fahrpläne sind auch auf der Internetseite www.vgo.de zu finden.

Wanderung auf der „GeoTour Felsenmeer“ mit Blick in das Gelände der Steinexpo

Sonntag, 20.08.2023 um 10:00 Uhr

Bei unserer Rundwanderung werden Sie neben vielen weiteren geologischen Highlights vom Aussichtspunkt in den größten Basaltsteinbruch Europas blicken können.

Darüber hinaus werden Sie 3 Tage vor Beginn der weltgrößten Demonstrationenmesse für Baumaschinen, Minen- und Grubenfahrzeuge einen Überblick über die Ausstellungsfläche innerhalb des MHI-Basaltsteinbruches bekommen.

Treffpunkt: Wanderportal, Zum Hohen Berg 16,
unterhalb ehem. Klinik Walb
Wanderführer: Harald Theiß
Dauer: 3,5 Std.
Kosten: 4 €/Erw., 2 €/Kind, 8 €/Fam.



Blick in den Steinbruch, © Kraus

Informationen zur Müllentsorgung: Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgenden Entsorger wenden:

Haumülltonnen, Gelbe Tonne, Biomülltonnen, Papiertonnen, Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06641) 9180-10

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag

Frau Rosa Perleth
35315 Homberg (Ohm)

am 17.08.23

Zum 80. Geburtstag

Frau Christa Husemann
35315 Homberg (Ohm)

am 17.08.23

Zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Lather
35315 Homberg (Ohm)

am 17.08.23

Zum 100. Geburtstag

Frau Hertha Schneider
35315 Homberg (Ohm)

am 19.08.23

OT-Ober-Ofleiden
Homberg (Ohm), 16.08.23



Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 -184 42

E-Mail: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Facebook: Familienzentrum Homberg -Ohm

Instagram #fz_homberg

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Nachhaltig leben und Geld sparen mit Second Hand!

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren,
Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Saubere und funktionsfähige Spenden
werden gerne angenommen (keine
Hauhaltsauflösungen).

Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.





Nach unserer Schließungszeit findet in den restlichen Sommerferien vom **14. August bis zum 03. September 2023** nur ein eingeschränktes Angebot statt.

Folgende Angebote pausieren:

- Stuhlgymnastik
- Strickcafé
- Entdeckerzeit
- Begegnungscafé
- Boys Only
- Momunity
- Aktivzeit
- Spiel und Spaß / Story Time
- MoMentgruppe

Gestartet wird wieder nach den Sommerferien, am **04. September**, zu den gewohnten Uhrzeiten.

„Zusammen isst man weniger allein“



An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen und sich an den gedeckten Tisch zu setzen. Genießen Sie ihr Mittagessen in geselliger Runde.

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Saal des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.

Menü für den 30.08.2023:

Schweizer Schnitzel mit Käse gefüllt, dazu Rösti, Rahmgemüse und Dessert

Preis: 8,00 EUR

Anmeldung telefonisch unter: 06633 – 184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de **bis zum 28.08.2023.**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 16.08.2023

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Donnerstag, 17.08.2023

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Freitag, 18.08.2023

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Samstag, 19.08.2023

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Sonntag, 20.08.2023

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, Tel. (06424) 3575

Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 21.08.2023

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257

Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Dienstag, 22.08.2023

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Mittwoch, 23.08.2023

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

KURSWÜNSCHE

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:

Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Im Klaggarten 6

36304 Alsfeld

Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in 36304 Aisfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Erste Schritte am Computer oder mit dem eigenen Notebook/Laptop

Kurs-Nr.: 232-5200
Beginn: Mi. 06.09.2023, 19:00 Uhr
Dauer: 3 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum
Anmeldeschluß: 30.08.2023

Töpfern – Kreatives Gestalten mit Ton

Kurs-Nr.: 232-2606
Beginn: Di. 05.09.2023, 19:00 Uhr
Dauer: 8 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Töpferraum, Raum 311
Anmeldeschluß: 29.08.2023



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
 Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Rettung bei Unfall



+++DRK Homberg und Mücke üben zusammen+++ ohne Ehrenamt nicht möglich+++

Der Regen hatte mal eine Pause eingesetzt und so kamen kurz vor dem zweiten Wochenende im August etwas mehr wie 20 ehrenamtliche Einsatzkräfte der DRK Bereitschaft Mücke und Homberg am DRK Heim in der Friedrichstraße in der Ohm Stadt Homberg zusammen. Eingeladen hatten die zwei Zugführer Marius Zimmer (DRK Mücke) und Jan Decher (DRK Homberg) zu einer Ausbildungsveranstaltung der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Behandlung welche sich zusammen mit Helmut Emmich (DRK Mücke) auch für die Durchführung der Ausbildung verantwortlich zeichneten.

An Station 1 ging Jan Decher auf die Besonderheiten von Einsätzen bei Verkehrsunfällen ein. Dabei besonders auf Gefahren an einer solchen Einsatzstelle. Der Ablauf eines solchen Einsatzes, sowie das korrekte Absperren und Absichern einer Unfallstelle ist neben der sogenannten Ordnung des Raumes, bei der es unter anderem um das korrekte Parken von Rettungsmitteln geht, erläutert worden.

Notfallsanitäter Helmut Emmich kümmerte sich in seiner Station um den sogenannten „inneren Retter“. Der innere Retter wird bei einem Verkehrsunfall mit in das Fahrzeug geleitet, um den oder mehrere Patienten vor Ort zu beurteilen und Maßnahmen einzuleiten. Dabei wird er im besten Fall durch einen zweiten Helfer unterstützt. Wichtig ist auf die Halswirbelsäule des Patienten zu achten und ihn dementsprechend am Kopf zu halten, um weitere Folge-Verletzungen auszuschließen. Der innere Retter kommt nur in einem für den Helfer sicheren Fahrzeug zum Einsatz.

Am selbstgebauten Übungs-PKW des Homberger DRK lehrten Marius Zimmer und Moritz Schneider das Retten aus einem verunfallten Fahrzeug. Im Fahrzeug befand sich ein Patient, welcher Achsengerecht mittels Spineboard und Rettungs-BOA aus dem Fahrzeug gerettet werden musste. Eine solche Rettung funktioniert nur als Team und unter der Vorgabe, dass regelmäßig die Handgriffe geübt werden.

An der Ausbildung beteiligten sich über 20 ehrenamtliche Einsatzkräfte, an Fahrzeugen waren der KTW B von Mücke und Homberg sowie der GW SAN aus Mücke beteiligt.

Haben sie auch Interesse an der Mitarbeit im DRK oder wollen einfache mal wieder ihre Kenntnisse in Erster-Hilfe auffrischen, dann melden sie sich bei uns unter 06631-919910 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@drk-aisfeld.de.

Jagdgenossenschaft Homberg I und II

Die Jagdgenossenschaft Homberg I und II hat in ihrer Sitzung am 29.04.2023 die Satzung der Jagdgenossenschaft Homberg I und II beschlossen.

Gemäß § 20 Abs. 2 der vorgenannten Satzung ist diese öffentlich bekannt zu machen. Die Satzung ist durch die untere Jagdbehörde des Kreisausschusses des Vogelsbergkreises gemäß § 8 Abs. 2 Hessisches Jagdgesetz am 11.07.2023 genehmigt worden.

Homberg (Ohm), 21.07.2023

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Homberg I und II

Simke Ried

Bürgermeisterin



Die Satzung sieht, auch wenn es nicht ausdrücklich formuliert ist, das weibliche bzw. das männliche Geschlecht aller Funktionsinhaber vor.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
§ 1 Name, Sitz und Aufsichtsbehörde.....	2
§ 2 Mitgliedschaft / Grundflächenverzeichnis / Genossenschaftskataster.....	2
§ 3 Aufgaben.....	2
§ 4 Organe.....	2
§ 5 Genossenschaftsversammlung.....	2
§ 6 Beschlussfähigkeit der Genossenschaftsversammlung.....	3
§ 7 Stimmrecht der Genossen.....	3
§ 8 Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung.....	3
§ 9 Niederschrift.....	4
§ 10 Aufgaben der Genossenschaftsversammlung.....	4
§ 11 Jagdvorstand.....	4
§ 12 Aufgaben des Jagdvorstandes.....	5
§ 13 Genossenschaftsausschuss.....	6
§ 14 Kassenverwaltung.....	6
§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten.....	7
§ 16 Auszahlung des Jagdertrages.....	7
§ 17 Einzahlung der Beiträge.....	7
§ 18 Geschäftsjahr.....	7
§ 19 Datenschutz.....	8
§ 20 Bekanntmachungen.....	8

Satzung der Jagdgenossenschaft Homborg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 10 Abs. 1 und Abs. 2 nicht gefasst werden.

(4) Den Vorsitz in der Genossenschaftsversammlung führt der Vorsitzende. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung, kann ein anderer Versammlungsleiter durch die Genossenschaftsversammlung bestellt werden.

(5) Die Genossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich, ausgenommen die Genossenschaftsversammlung zur Versteigerung der Jagd oder zur Öffnung der Gebote bei öffentlicher Ausbietung. Der Jagdvorstand kann jedoch einzelnen Personen die Anwesenheit gestatten. Vertreter der Aufsichtsbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.

§ 6 Beschlussfähigkeit der Genossenschaftsversammlung

Bei satzungsgemäßer Einberufung ist jede Genossenschaftsversammlung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen oder vertretenen Genossen. Darauf ist in der Ladung hinzuweisen.

§ 7 Stimmrecht der Genossen

- (1) Jeder Genosse hat eine Stimme.
- (2) Genossen, die Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer eines Grundstücks sind, können diesbezüglich ihr Stimmrecht nur einheitlich gemeinschaftlich ausüben. Beteiligen sich nicht sämtliche Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer an der Abstimmung, so gelten die nicht Erschienenen oder nicht Abstimmenden als den Erklärungen der Abstimmenden zustimmend.
- (3) Jeder Genosse kann sich vertreten lassen, sofern der Bevollmächtigte voll geschäftsfähig ist und dem Jagdvorstand vor Beginn der Genossenschaftsversammlung eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorgelegt wird, die von allen Grundstückseigentümern unterschrieben ist. Ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als drei Genossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Genossenschaft nicht überschreiten. Die Erteilung von Dauervollmachten ist nicht möglich.
- (4) Genossen dürfen in einer Angelegenheit weder beratend noch entscheidend mitwirken, wenn ihnen oder ihren Angehörigen durch die Entscheidung ein unmittelbarer Vorteil oder Nachteil entsteht. Näheres dazu ist im § 25 der Hessischen Gemeindeordnung (Widerstreit der Interessen) geregelt und entsprechend zu beachten. Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung und über Beitrags-/Umlagezahlungen der Genossen werden hierbei nicht erfasst.
- (5) Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen Organe, die zuständigen Amtsträger oder deren schriftlich Beauftragte.
- (6) Genossen, auf deren Grundstücken die Jagd nicht ausgeübt werden darf, haben insoweit kein Stimmrecht (vgl. auch § 2 Abs. 2 der Satzung).

§ 8 Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung

- (1) Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung erfolgen mit einfacher Mehrheit der anwesenden und vertretenen Genossen **und** einfacher Mehrheit der in der Versammlung vertretenen Grundflächen. Stimmhaltungen oder ungültige Stimmen werden bei der Berechnung der Stimmmehrheit mitgezählt und wirken sich deshalb im Abstimmungsergebnis faktisch als Nein-Stimmen aus. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Über die strittige Frage kann in derselben oder in einer neu einzuberufenden Genossenschaftsversammlung mit dem Ziel einer Beschlussfassung erneut beraten werden.
- (2) Bei der Beschlussfassung wird offen abgestimmt. Die Genossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens drei Genossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Genossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen, das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung im Sinne von § 10 Abs. 1 d) der Satzung.
- (3) Bei der Abstimmung mithilfe von Stimmzetteln gelten unbeschrieben abgegebene Stimmzettel als Stimmhaltungen. Stimmzettel aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig. Bei der

Seite 3 von 10

Satzung der Jagdgenossenschaft Homborg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

§ 1 Name, Sitz und Aufsichtsbehörde

- (1) Die Genossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Homborg I und II führt den Namen „**Jagdgenossenschaft Homborg I und II**“. Sie hat ihren Sitz in Homborg (Ohm) und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Geschäftsführung erfolgt unter der Anschrift des Jagdvorstehers.
- (2) Aufsichtsbehörde ist der Kreisausschuss des Vogelsbergkreises.

§ 2 Mitgliedschaft / Grundflächenverzeichnis / Genossenschaftskataster

- (1) Der Genossenschaft gehören alle Grundeigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Homborg I und II nach Maßgabe des Grundflächenverzeichnisses (Verzeichnis aller Grundstücke der Jagdgenossenschaft Homborg I und II) an.
- (2) Grundeigentümer, auf deren Flächen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören insoweit der Genossenschaft nicht an.
- (3) Der Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Homborg I und II hat per 30.03.2022 eine Gesamtgröße von I 883,70 ha und II 245,40 ha bzw. eine bejagbare Größe von I 699,50 ha und II 236,78 ha. Die Größe der bejagbaren Flächen ist zum 1. April eines jeden Jahres festzustellen.
- (4) Das Genossenschaftskataster (Verzeichnis der bejagbaren Grundstücke mit Eigentümern) ist gem. § 20 der Satzung jedes Jahr vor der turnusmäßigen Genossenschaftsversammlung zwei Wochen lang beim Jagdvorsteher zur Einsichtnahme auszuliegen. Die Einsichtnahme beschränkt sich grundsätzlich auf die Daten des jeweiligen Genossen bzw. auf die Daten, für die ggf. eine Vollmacht vorgelegt wird. Darüber hinaus hat der Genosse einen Anspruch auf Einsicht in die Unterlagen der Genossenschaft soweit dies erforderlich ist, um die ihm als Genossen gegenüber der Genossenschaft zustehenden Rechte bzw. Ansprüche sachgerecht geltend machen zu können.
- (5) Die Mitgliedschaft zur Genossenschaft endet mit dem Verlust des Grundeigentums. Eigentumsänderungen hat der Grundeigentümer dem Vorstand mitzuteilen und mit Grundbuchauszug nachzuweisen.

§ 3 Aufgaben

- (1) Die Genossenschaft hat die Aufgabe, dass ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Genossen zu verwalten und zu nutzen sowie für den Ersatz des den Genossen und Flächenbewirtschaftern etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.
- (2) Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben von den Mitgliedern, nach dem Verhältnis der Flächengröße der bejagbaren Grundstücke im Jagdbezirk, Umlagen erheben.

§ 4 Organe

- Organe der Genossenschaft sind
- a) die Genossenschaftsversammlung
 - b) der Jagdvorstand
 - c) der Genossenschaftsausschuss

§ 5 Genossenschaftsversammlung

- (1) Alljährlich findet eine Versammlung der Genossen statt. Außerordentliche Versammlungen sind vom Jagdvorstand unverzüglich einzuberufen, wenn dies von wenigstens einem Zehntel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe der Gründe schriftlich verlangt wird.
- (2) Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ergeht durch ortsübliche Bekanntmachung (§ 20) unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen. Dies gilt auch für auswärtige Genossen. Die Einladung enthält Tagungsort und -zeit sowie die Tagesordnung.

Seite 2 von 10

Satzung der Jagdgenossenschaft Homborg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

Abstimmung mithilfe von Stimmzetteln erhält jeder Genosse einen Stimmzettel und ggf. einen Stimmzettel für die gemäß Vollmacht zu Vertretenen, auf dem die entsprechenden Flächengrößen vermerkt sind. Die Stimmzettel werden durch zwei zur Geheimhaltung verpflichtete Genossen ausgezählt und in einem Briefumschlag versiegelt. Die versiegelten Umschläge sind durch den Jagdvorstand für eventuelle Überprüfungen durch die Aufsichtsbehörde mindestens zehn Jahre lang aufzubewahren.

§ 9 Niederschrift

(1) Über den wesentlichen Verlauf und die Beschlüsse einer Genossenschaftsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Sie muss insbesondere enthalten:

- die Zahl der anwesenden und vertretenen Genossen
- die Angabe der von ihnen vertretenen Grundflächen
- die von der Genossenschaftsversammlung gefassten Beschlüsse, wobei das Stimmverhältnis und das Grundflächenverhältnis anzugeben sind

(2) Die Niederschrift ist beim Jagdvorsteher zwei Wochen lang zur Einsichtnahme der Genossen nach Terminabsprache innerhalb eines Monats nach der Genossenschaftsversammlung auszuliegen.

§ 10 Aufgaben der Genossenschaftsversammlung

- Die Genossenschaftsversammlung beschließt im Rahmen der Gesetze über
 - die Wahl des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
 - die Art der Nutzung des Jagdbezirks, insbesondere die Verpachtung und die Verpachtungsmodalitäten
 - die Antragsstellung zur Abordnung, Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
 - die Verwendung des Jagdtrages in jedem Jahr durch die Erstellung eines Haushaltsplans, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält
 - die Bildung bzw. die Auflösung (Verwendung) von Rücklagen
 - die Erhebung und Verwendung von Umlagen
 - die Anstellung von Personal und Festsetzung der dem Jagdvorstand und etwaigen Angestellten zu gewährenden Entschädigung
 - die Entlastung des Jagdvorstandes und des Rechners
 - die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand
 - die Befreiung von der Beschränkung des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch zu Insihgeschäften von Mitgliedern des Jagdvorstandes im Einzelfall
 - die Übertragung von Aufgaben an den Jagdvorstand im Einzelfall
 - die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 12 Abs. 3 der Satzung
 - die Bestellung eines Versammlungsleiters für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten
 - die Genehmigung der Jahresrechnung
 - den Erlass/die Änderung der Satzung
 - die Stellungnahme zur Befriedung von Grundflächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk
- Regelungen im Sinne des Absatzes 1 Buchstabe b), c) und p) können im Einzelfall durch Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.

§ 11 Jagdvorstand

- Der Jagdvorstand besteht aus dem Jagdvorsteher als Vorsitzenden, dem stellvertretenden Jagdvorsteher als stellvertretenden Vorsitzenden, dem Rechner und dem Schriftführer. Der Jagdvorstand wird von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt, wobei zumindest die Wahl des Jagdvorstehers durch einen von der Genossenschaftsversammlung zu wählenden Wahlleiter vorzunehmen ist. Wählbar ist jeweils jede Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht die Amtsfähigkeit, die Wählbarkeit und das Stimmrecht im Sinne des § 45 Strafbgesetzbuches verloren hat.
- Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist. In diesem Fall beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des neuen Geschäftsjahres. Die Vorstandsmitglieder bleiben so lange im Amt, bis durch Neu- oder Wiederwahl ein neuer Jagdvorstand bestimmt ist.

Satzung der Jagdgenossenschaft Homborg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

Der Stellvertreter vertritt den Vorsitzenden im Falle dessen Verhinderung. Im Verhinderungsfall von Rechner und/oder Schriftführer erfolgt deren Aufgabenwahrnehmung ebenfalls durch den stellvertretenden Jagdvorsteher. Soweit Beschlüsse nach dieser Satzung nicht von anderen Organen getroffen werden, werden sie vom Jagdvorstand gefasst.

(4) Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vertreten die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Zur Abgabe von Willenserklärungen und zum Abschluss von Verträgen, durch die die Genossenschaft verpflichtet werden soll, kann der Jagdvorstand nur auf der Grundlage der von der Genossenschaftsversammlung gefassten Beschlüsse wirksam tätig werden.

(5) Die Mitglieder des Jagdvorstandes können durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung von der Beschränkung des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch (Insihgeschäft) im Einzelfall befreit werden.

(6) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens aber einmal je Geschäftsjahr zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt. Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich, an den Sitzungen können die Mitglieder des Genossenschaftsausschusses beratend teilnehmen.

(7) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Der Jagdvorstand beschließt durch Abstimmung, wobei jedes Mitglied eine Stimme hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Das Stimmrecht im Vorstand kann nur persönlich ausgeübt werden.

(8) Die Mitglieder des Jagdvorstandes dürfen in einer Angelegenheit weder beratend noch entscheidend mitwirken, wenn ihnen oder ihren Angehörigen durch die Entscheidung ein unmittelbarer Vorteil oder Nachteil entsteht. Näheres dazu ist im § 25 Hessische Gemeindeordnung (Widerstreit der Interessen) geregelt und entsprechend zu beachten. Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung und über Beitrags-/ Umlagezahlungen der Genossen werden hierbei nicht erlassen.

(9) Über den wesentlichen Sitzungsverlauf und die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen und den Vorstandsmitgliedern innerhalb eines Monats nach der Vorstandssitzung zur Kenntnis zu geben ist.

(10) Die Mitglieder des Jagdvorstandes erhalten Ersatz ihrer notwendigen Auslagen, die auch pauschal abgegolten werden können. Im Übrigen steht ihnen eine Vergütung für ihre Tätigkeit nicht zu.

(11) Scheidet ein Mitglied des Jagdvorstandes vorzeitig z. B. durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit aus, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Genossenschaftsversammlung, eine Ersatzwahl für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied vorzunehmen.

(12) Solange die Genossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat oder eine Ersatzwahl nach Abs. 11 ergebnislos verlaufen ist, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 Bundesjagdgesetz durch den Magistrat der Stadt Homborg (Ohm) wahrgenommen. Hierüber ist die Aufsichtsbehörde der Genossenschaft vom Jagdvorstand in Kenntnis zu setzen.

(13) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 12 Aufgaben des Jagdvorstandes

(1) Der Jagdvorstand hat die Interessen der Genossenschaft im Rahmen des § 3 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten. Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung, die das geltende Recht verletzen, innerhalb einer Woche nach Beschlussfassung beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist innerhalb eines Monats nach Beanstandung eine Genossenschaftsversammlung einzuberufen.

(2) Der Jagdvorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:

- das Grundflächenverzeichnis und das Genossenschaftskataster anlegen und führen
- die Genossenschaftsversammlung einberufen, eröffnen, leiten und schließen sowie das Ordnungs- und Hausrecht ausüben
- die Genossenschaftsbeschlüsse vorbereiten und ausführen
- die Neuwahl des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses vorbereiten
- die Jagdverpachtung entsprechend dem Beschluss der Genossenschaftsversammlung durchführen
- die Kassenrechnung aufstellen und vorlegen
- die Jahresrechnung aufstellen und vorlegen

fruchtlosem Ablauf der hierbei gesetzten Zahlungsfrist dem Vorsitzenden des Jagdvorstandes zur zwangsweisen Betreibung zu melden.

- d) Der Barbestand der Kasse ist möglichst gering zu halten. Entbehrliche Barbestände sind unverzüglich auf ein Konto bei einem Kreditsinstitut einzuzahlen und dort bestverzinlich anzulegen.
- e) Kassenfehlbeträge sind vom Rechner zu ersetzen; der Ersatz ist im Kassenbuch festzuhalten. Kassenüberschüsse sind als sonstige Einnahmen zu buchen. Bis zur Aufklärung ist der Kassenfehlbetrag als Vorschuss und der Kassenüberschuss als Verwahrung nachzuweisen.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

- (1) Der Anteil der Genossen an den Nutzungen und Lasten richtet sich nach dem Verhältnis der Flächen- große ihrer bejagbaren Grundstücke im Jagdbezirk.
- (2) An den Nutzungen und Lasten nehmen diejenigen Genossen insoweit nicht teil, als auf ihren Grundstücken die Jagd nicht ausgeübt werden darf.
- (3) Zur Festsetzung des Anteils der Genossen stellt der Jagdvorstand erforderlichenfalls einmal jährlich einen Verteilungsplan und, soweit erforderlich, eine Beitragsliste auf. Jedes Verzeichnis ist zwei Wochen lang beim Jagdvorsteher zur Einsichtnahme der Genossen oder ihrer mit Vollmacht versehenen Beauftragten auszuliegen. Die Einsichtnahme beschränkt sich grundsätzlich auf die Daten des jeweiligen Genossen bzw. auf die Daten, für die ggf. eine Vollmacht vorgelegt wird. Darüber hinaus hat der Genosse einen Anspruch auf Einsicht in die Unterlagen der Genossenschaft soweit dies erforderlich ist, um die ihm als Genossen gegenüber der Genossenschaft zustehenden Rechte bzw. Ansprüche sachgerecht geltend machen zu können. Die Auslegung ist vorher bekannt zu machen (§ 20). Werden innerhalb dieser Frist keine Einsprüche erhoben, gelten Verzeichnisse und Listen mit Ablauf der Frist als festgestellt.
- (4) Einsprüche werden die Verzeichnisse und Listen vom Jagdvorstand überprüft, von ihm erneut festgelegt und der Zeitpunkt der erneuten Festlegung ortsüblich bekannt gegeben (§ 20). Wird die den Verzeichnissen und Listen zugrundeliegende Gesamtrechnung von den Einsprüchen nicht berührt, gelten sie nur gegenüber den Einsprucherhebenden als nicht festgestellt. Die Feststellung gegenüber den Einsprucherhebenden wird in einem besonderen Bescheid getroffen.
- (5) Von den Genossen dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§ 16 Auszahlung des Jagdtrages

- (1) Nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres ist der Reinertrag aus der Jagdnutzung an den vom Jagdvorstand festzusetzenden Zahltagen an die Genossen auszuzahlen, sofern die Genossenschaftsversammlung (§ 10 Buchstabe d) nichts Anderes beschlossen hat (sog. Nichtauszahlungsbeschluss). Beträge, die an den Zahltagen nicht abgeholt werden, fallen der Genossenschaft zu.
- (2) Der Anspruch eines Genossen auf Auszahlung seines Reinertragsanteils ergibt sich aus § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach Bekanntmachung des Nichtauszahlungsbeschlusses schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird. Die Bekanntmachung des Nichtauszahlungsbeschlusses erfolgt gemäß § 20 der Satzung.
- (3) Entfällt auf einen Genossen ein geringerer Reinertrag als 15 Euro, so wird die Auszahlung erst dann fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15 Euro erreicht hat.

§ 17 Einzahlung der Beiträge

- (1) Die Beiträge der Genossen werden binnen zwei Wochen nach rechtskräftiger Feststellung der Beitragsliste fällig. Sie sind nach Angaben des Rechners kostenfrei bei der Genossenschaftskasse einzuzahlen oder kostenfrei auf das Konto der Genossenschaft einzuzahlen bzw. zu überweisen.
- (2) Die Beiträge, welche nicht fristgemäß eingezahlt werden, können nach den Vorschriften über die Einziehung von Gemeindeabgaben beigetrieben werden.

§ 18 Geschäftsjahr

- h) die Verteilungspläne und Beitragslisten aufstellen
- i) Angestellte beaufichtigen und Einrichtungen der Genossenschaft überwachen
- j) Schriftwechsel führen und Beschlüssen protokollieren
- k) die Bekanntmachungen vornehmen
- l) Verträge abschließen und die laufende Überprüfung, ob diese eingehalten werden
- m) Vorschläge für Abschlussspläne erarbeiten.

(3) In dringenden Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Genossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand zur Abwehr einer Gefahr oder eines erheblichen Nachteils für die Genossenschaft.

(4) Zu Entscheidungen gemäß Absatz 3 hat der Jagdvorstand unverzüglich die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung einzunholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter durch die Ausführung der Entscheidung entstanden sind.

(5) Soweit Beschlüsse nach dieser Satzung nicht von anderen Organen gefasst werden, werden sie vom Jagdvorstand gefasst.

§ 13 Genossenschaftsausschuss

- (1) Der Genossenschaftsausschuss besteht aus drei Personen, die mit ihren Stellvertretern von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden. Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Wählbar ist jeweils jede Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht die Amtsfähigkeit, die Wählbarkeit und das Stimmrecht im Sinne des § 45 Strafgesetzbuches verloren hat. Die Mitglieder des Genossenschaftsausschusses bleiben so lange im Amt, bis Neu- oder Wiederwahl erfolgt ist.
- (2) Die Aufgaben des Genossenschaftsausschusses bestehen insbesondere in der Prüfung
 - a) des Grundflächenverzeichnisses und des Genossenschaftskatasters (§ 2 Abs. 1+4 und § 12 Abs. 2 a)
 - b) der Versammlungsniederschrift (§ 9)
 - c) des Kassenwesens und der Jahresrechnung
 - d) des Verteilungsplans und der Beitragslisten (§§ 15, 16 und 17)
- (3) Der Ausschuss wird vom Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens aber einmal je Geschäftsjahr, einberufen. Er hat in Genossenschaftsversammlungen seinen Prüfungsbericht zu erstatten.
- (4) Über den wesentlichen Sitzungsverlauf und die Beschlüsse des Genossenschaftsausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.
- (5) Scheidet ein Mitglied des Genossenschaftsausschusses vorzeitig z. B. durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit aus, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Genossenschaftsversammlung, eine Ersatzwahl für das ausgeschiedene Genossenschaftsausschussmitglied vorzunehmen.
- (6) Sollte, aus welchen Gründen auch immer, die Wahl des Genossenschaftsausschusses nicht möglich sein, sind in diesem Fall jährlich zwei Kassenprüfer von der Genossenschaftsversammlung zu wählen, die die Aufgaben des Genossenschaftsausschusses nach Abs. 2 wahrnehmen.

§ 14 Kassenverwaltung

Für die Kassengeschäfte gelten folgende Grundsätze:

- a) Die Annahme- und Auszahlungsanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Vorsitzenden des Jagdvorstandes zu unterzeichnen. Sie sind hinsichtlich der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Angaben in den Kassenanordnungen von einem weiteren Mitglied des Jagdvorstands gegenzuzeichnen.
- b) Für den Nachweis der Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge und gegebenenfalls nach der im Haushaltsplan vorgesehenen Ordnung wird durch den Rechner ein Kassenbuch geführt, das nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und –anlagen zu gliedern ist. Das Kassenbuch dient zusammen mit den entsprechenden Belegen als Rechnungslegungsbuch. Diese Unterlagen sind im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufzubewahren.
- c) Der Rechner hat dafür zu sorgen, dass die Einnahmen der Jagdgenossenschaft rechtzeitig eingehen und die Auszahlungen ordnungsgemäß geleistet werden. Außenstände sind durch ihn anzumahnen und nach

Satzung der Jagdgenossenschaft Hornberg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Datenschutz - Informationen gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- (1) Der Verantwortliche i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die „Jagdgenossenschaft Hornberg I und II“, vertreten durch den jeweiligen Jagdvorstand. Die folgenden Daten müssen von der „Jagdgenossenschaft I und II“ verarbeitet werden: Name und postalische Anschrift der Genossen zum Zweck der Kontaktaufnahme und zur Stammdatenverwaltung sowie Angaben zu den Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und die sich im jeweiligen Eigentum der Genossen befinden (siehe auch § 2 Nr. 1 der Satzung). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist § 9 BJagdG. Die Jagdgenossenschaft erhält das Grundstücksverzeichnis vom zuständigen Amt für Bodenmanagement. Darin sind die jeweiligen Katasterdaten mit den Namen der Eigentümer und ihrer Anschriften enthalten.
- (2) Die Jagdgenossenschaft Hornberg I und II“ gibt die oben genannten Daten an keine anderen Stellen weiter. Desweiteren kann der Jagdvorstand bei Bedarf (z. B. Auszahlung Jagdpacht, Erhebung von Umlagen) die Bankverbindungsdaten der Genossen erheben und verarbeiten. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.
- (3) Jedes Genossenschaftsmitglied kann seine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse dem Jagdvorstand zur Kontaktaufnahme freiwillig zur Verfügung stellen. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Der Jagdvorstand verpflichtet sich, diese Daten nicht an andere Stellen – auch nicht an andere Genossen – weiterzugeben. Ein Genossenschaftsmitglied hat das Recht, dass diese Daten vom Jagdvorstand berichtigt oder umgehend gelöscht/vernichtet werden.
- (4) Die personenbezogenen Daten eines Genossen werden gelöscht/vernichtet, sobald dieser aus der „Jagdgenossenschaft Hornberg I und II“ ausscheidet, es sei denn, gesetzliche Vorschriften (z. B. Steuergesetzgebung) stehen dem entgegen.
- (5) Jeder Genosse hat das Recht, Auskunft über seine personenbezogenen Daten zu erhalten, die bei der „Jagdgenossenschaft I und II“ vorhanden sind (siehe dazu auch § 2 Nr. 4 der Satzung).
- (6) Es besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz in Wiesbaden.

§ 20 Bekanntmachungen

- (1) Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Hornberg (Ohm) (derzeit: „Ohmtalbote – Amtliches Verkündungsorgan der Städte Hornberg (Ohm), Arnönbürg sowie der Gemeinde Gemünden (Feld)“, z. B. unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachung“).
- (2) Die Satzung und Änderung der Satzung sind durch Veröffentlichung bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auf die Genehmigung der Aufsichtsbehörde unter Angabe der genehmigenden Behörde und des Datums hinzuweisen.

Hornberg (Ohm), 29.04.2023

Vorstehende Satzung ist in der Genossenschaftsversammlung am 29.04.2023, in der 23 Genossen anwesend bzw. vertreten waren, beschlossen worden und tritt mit dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 09.02.1990 außer Kraft.

Der Nolljagdvorstand:

(Handwritten signature)
 (Jagdvorstandsvorsitzender)
 Erste Stellvert.
(Handwritten signature)
 (Satzungsführer)

Satzung der Jagdgenossenschaft Hornberg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

Vorstehende Satzung wird gemäß § 8 Abs. 2 Hessisches Jagdgesetz genehmigt.

Lauterbach, den 11. Juli 2023



Vogelsbergkreis
Der Kreisausschuss
- untere Jagdbehörde -

Im Auftrag:

(Handwritten signature)
(Leinberger)
Amtmann

Satzung der Jagdgenossenschaft Hornberg I und II in der Fassung vom: 29.04.2023

Hinweise zur Verwendung:

Die vorstehende Satzung entspricht der vorherigen Muttersatzung für Jagdgenossenschaften in Hessen. Eingearbeitet wurden Änderungen, die sich aus der Fortentwicklung der einschlägigen Gesetze und Rechtsprechungen der Gerichte ergeben haben. Weiterhin erfolgten teilweise Klarstellungen bzw. wurden missverständliche Passagen gestrichen oder geändert.

Der Inhalt der Satzung ist nicht zwingend vorgeschrieben, wird aber von der unteren Jagdbehörde im Genehmigungsverfahren neben dem Bundes- und dem Hess. Jagdgesetz herangezogen, um die Mindestanforderungen zu gewährleisten.

Die Satzung und deren Änderungen sind nach Ausarbeitung durch die Jagdgenossenschaftsversammlung zu beschließen. Zuvor ist ein entsprechender Tagesordnungspunkt in die Einladung der Jagdgenossenschaftsversammlung aufzunehmen.

Die Satzung ist vom Jagdvorstand mit Ortsangabe und Ausfertigungsdatum zu unterzeichnen. Zwei Exemplare der Satzung sind der unteren Jagdbehörde unverzüglich im Original zur Genehmigung einzureichen. Nach der Genehmigung hat der Jagdvorstand die Veröffentlichung gem. § 20 der Satzung zu veranlassen. Erst mit dieser Bekanntmachung wird die Satzung oder deren Änderung rechtsverbindlich.

Es empfiehlt sich, den Entwurf der Satzung/Satzungsänderung vor Beschluss mit der unteren Jagdbehörde zu besprechen.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Sommerbiertgarten im Schloss Homberg (Ohm)

Freitag 18. August 2023 ab 18:00 Uhr

Die Band zeichnet sich durch Ihren mehrstimmigen Gesang aus - Songs von bekannten Weltbands wie Toto, Pink Floyd und Tina Turner gehören zu ihrem Repertoire. Aber auch aktuelle Party Kracher von Bruno Mars, Chic, Spider Murphy Gang, Nena und der Münchener Freiheit sorgen für Stimmung.



Aufbrüche – 4. Ausstellung am Homberger Schloss

Am Sonntag den 06. August konnte die Marburger Künstlerin Marlies Hühn das Debüt ihrer Einzelausstellung **Aufbrüche** als großen Erfolg verbuchen. Trotz des anhaltenden Regens und misslicher Wetterstimmung waren mehr als 50 Gäste der Einladung zur Vernissage gefolgt. Frau Sylke Bösking-Ries hatte mit ihren Mitsreiterinnen der Kunst und Kultur-Arbeitsgruppe der Schlosspatrioten die Ausstellung kuratiert und mit der Künstlerin zusammen für eine sehr geglückte Hängung der Bilder gesorgt. Sie vermittelte den Gästen in ihrer Einführungsrede Einblicke in den Werdegang der Künstlerin und die Besonderheiten ihrer Maltechniken. Dass die Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen besonders harmonisch und von einem guten Geist beseelt waren, wurde auch von der Künstlerin Marlies Hühn bei ihrer kurzen Dankesrede lobend hervorgehoben.

Das Werk der Künstlerin baut auf einer Schaffensperiode von 11 Jahren auf, in denen sie mit unterschiedlichen Untergründen, verschiedenen Struktur- und Farbmaterialien experimentierte, die am Ende fast an Fresko-Techniken gemahnten. Ausgangspunkt ihres Wirkens ist ihr persönliches Erleben einer künstlerischen Aufbruchstimmung zu einer Reise, die von Farben und Formen gelenkt wird.

Im Hintergrund schwingen zwar figurative Bilder und pflanzliche Gebilde mit, bleiben aber in ihrer Ausformung abstrakt und entfalten in ihrer Ausgestaltung ihre eigene Suggestionskraft durch die Prozesse der Material- und Farb-Transformation im Zuge ihrer Trocknung oder mehrschichtigen Verbundenheiten. Dass sich dabei aufgrund der verwendeten Strukturmaterialien wie Marmormehl oder Sumpfkalk oft Risse und Spalten in fast gepolstert wirkenden Oberflächen auftun, fasziniert die Künstlerin, die in ihren Bildern gerade das zum Ausdruck bringen möchte: Aufbrüche! Ihre abstrakten Wandobjekte sind immer wieder Aufbrüche in ein neues Leben. Es ist ihre ganz persönliche Stellungnahme und ein Ausdruck ihres Bedürfnisses, hinter die Dinge zu blicken.

Wenn man die Resonanz der Besucher auf die Exponate in den schönen Ausstellungsräumen des Schlosses beobachtet, so faszinierte immer wieder die intensive Farbausstrahlung der Bilder und deren gelungene, nach Farben abgestimmte Hängung. Durch eine tadellose Lichttechnik konnten die Werke in ein besonders intensives Licht gerückt werden, so dass die Schattierungen und vor allem die interessante Materialschichtung in ihrer Fragmentierung und teils feinen Zerrissenheit besonderes Interesse fanden. Manche glaubten, eher Metall- oder Holzuntergründe auszumachen, die an den Rändern ausfaserten und vielschichtige Deutungen zuließen.

So konnte auch diese Ausstellung, die vierte dieses Jahres im Schloss, wieder als Erfolg gesehen werden, strömte doch ein beseeltes Einvernehmen durch die Ausstellungsräume, das der Künstlerin ein sehr schönes Echo beschied und die Besucher mit einem guten Gefühl der Inspiration wieder ins Regennass des diesjährigen Sommers entließ.



Kinderfest auf Schloss Homberg (Ohm)

Am Sonntag den 10.09.2023 ist es wieder soweit, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist das Schloss in Homberg (Ohm) in Kinderhand. Nach dem Erfolg des letzten Jahres, haben auch in diesem Jahr wieder zahlreiche örtliche Vereine und Akteure ein tolles Fest mit verschiedenen Bewegungs-, Bastel- und Spielaktionen vorbereitet.



Falls ihr auch noch mit einer tollen Idee am Kinderfest mitwirken wollt, könnt ihr euch gerne noch kurzfristig unter post@schlosspatrioten.de melden.

Wir freuen uns auf ein kunterbuntes Fest mit euch und hoffen auch in diesem Jahr an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen zu können.

Frauenchor Ober- Ofleiden

Musik unter der Eiche

Sonntag, 20. August um 14.30 Uhr
Kirche St. Martin in Ober-Ofleiden

Im Anschluss:
Kaffee und selbst gebackener Kuchen
Der Erlös ist für die Orgel bestimmt.

Flötenkreis Ober-Ofleiden
Frauenchor „Plus“ Ober-Ofleiden/Gontershausen
Singkreis Dannenrod

Vulkanbiker

Bei passender Witterung trifft sich die Gruppe Mittwochs um 17 Uhr am Weinkeller (unterhalb Rathaus). Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern.

Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen.

geplante Tagestour am Samstag, 19. August:

Hmbg., - Nordeck - Lumda - Nd. Ohmen Hmbg., ca. 70 km
Infos: 06633 1306

Obst- und Gartenbauverein Gontershausen



Obst-Versteigerung

am Samstag 02.09.2023
in Gontershausen!

Äpfel aus unbehandelten Beständen!
Öffentliche Obstversteigerung des OGV
Gontershausen

Treffpunkt DGH Gontershausen am
Samstag den, 02.09.2021
um 13:00 Uhr.

Die diesjährige reiche Ernte soll unter den Hammer kommen.
Versteigert werden Ess- und Mostäpfel der bekannt guten Apfelsorten Boskop, Renette Kaiser Wilhelm etc.

Es werden außerdem Birnen- und Wallnussbäume zur Versteigerung angeboten.

gez.
Der Vorstand

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

fährt zur Landesgartenschau Fulda

Diesen Termin sollten Sie sich schon mal vormerken: am 8. Okt. plant der Heimatkundliche Kreis Ober- Ofleiden für Mitglieder und Gäste eine gemeinsame Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Fulda. Einzelheiten hierzu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinden im Homberger Land

In den Sommerferien feiern unsere ev. Kirchengemeinden im Homberger Land wieder gemeinsame Sommergottesdienste, jeden Sonntag in einem anderen Ort.

Montags

19.30 Uhr Cross Over - Chorprobe im Gemeindehaus in Homberg

Donnerstags

18 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche



Evangelische Kirchengemeinden

Appenrod – Dannenrod – Erbenhausen –
Maulbach

Einladung

zum ersten

Tischlein-deck-dich Gottesdienst

in der evangelischen Kirche
in Maulbach

am Sonntag 20. August 2023

um 11.30 Uhr

**Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu
einem gemeinsam Mittagessen ein.**

„Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red' was wahr ist“
(Martin Luther)

Anmeldungen bitte bis Freitag, 18.08.2023
bei Rita Nuhn, Tel.: 06633 256



TV 1862 Homberg e.V.

Einzug Mitgliedsbeitrag
am 1. September

Dein Sportverein in Homberg
Informiert euch über die Angebote auf der Homepage. Kosten-
loses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Friedrichstraße 3 (beim DRK)
Telefonnummer: 06633 911 0698
Mail: info@tvhomberg.de
Internet: www.tvhomberg.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

1. Montag im Monat (außerhalb der Ferien) von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr. In der Regel ist die Geschäftsstelle montags von 15.30 - 17.30 Uhr besetzt).

Halbjahresbeitrag wird eingezogen

Liebe Mitglieder des TVH 1862 Homberg e. V., zum 1.9. werden die Halbjahresbeiträge eingezogen für die aktiven Mitglieder.

Sollte sich die Kontoverbindung geändert haben, bitten wir um Mitteilung der neuen Kontonummer bis **spätestens 22. August** (der SEPA-Lastschrifteneinzug braucht ein paar Tage Vorlauf).

Unserem Verein entstehen immer wieder erhebliche Kosten durch Rücklastschriften wegen falscher Kontonummer, die wir dann leider von den jeweiligen Mitgliedern zurück fordern müssen.

Bitte helft mit, dass diese unnötigen Kosten vermieden werden und teilt uns rechtzeitig geänderte Kontoverbindungen mit.

Am besten schriftlich: **Geschäftsstelle TV-Büro**, Friedrichstr.3, 35315 Homberg, oder per Mail: info@tvhomberg.de.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Trittsicher durchs Leben - Sturz-Prophylaxe-Kurs ab 12. Oktober

Wie bereits angekündigt, startet der TV 1862 Homberg im Oktober einen weiteren Sturz-Prophylaxe Kurs unter der Leitung von Günter Zeuner. Der 6-wöchige Kurs beginnt am Donnerstag, den 12.10.23, von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in Ober-Ofleiden im Mehrgenerationenhaus.

Der Kurs ist kostenfrei und für Personen ab 65, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Turnverein. Bevorzugt werden aber Personen, die den ersten Kurs nicht besuchen konnten, weil er bereits ausgebucht war.
Anmeldungen dringend erforderlich, bei Ute Dietz Tel. 06633/5170

Sonntag, 20. August

11.30 Uhr Tischlein-deck-dich-Gottesdienst in der Kirche in Maulbach; im Anschluss gemeinsames Mittagessen

(Bitte für die Planung bis Freitag, 18.8., anmelden bei Rita Nuhn, 06633 256)
Wir freuen uns auf euch!

14.30 Uhr „Musik unter der Eiche“ an der Kirche in Ober-Ofleiden mit dem Flötenkreis Ober-Ofleiden, dem Frauenchor „Plus“ Ober-Ofleiden / Gontershausen und dem Singkreis Dannenrod

Musik unter der Eiche

Der Flötenkreis sowie der Frauenchor Plus veranstalten am Sonntag, den 20.8.2023, einen Musikalischen Nachmittag um 14.30 Uhr vor der Sankt Martin Kirche zu Ober-Ofleiden. Jeder ist herzlich willkommen. Für die Verköstigung wird selbst gebackener Kuchen und Kaffee gereicht. Der Singkreis Dannenrod wird ebenfalls an diesem Musikalischen Nachmittag zu Gast sein. Alle Spenden, die an diesem Tag gesammelt werden, kommen dem Projekt der Orgelanierung in Ober-Ofleiden zugute.

Sonntag, 27. August

11 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Melanie Pflanz in Ober-Ofleiden; anschl. gemütliches Beisammensein mit kl. Imbiss und Getränken

Gleich vormerken:

Nachbarschaftsfest am 3. September auf dem Schlossgeländemitt Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Nachbarschaftsraum und Abschluss der Kindererlebnistage

Beginn des Gottesdienstes um 11 Uhr

Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Homepage: www.evangelisch-im-homberger-land.de

Aktuelle Themen und Berichte, Gottesdienstzeiten.

Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de

Gemeindebüro der Verwaltungskooperation Homberger Land

Standort Homberg, Viola Euler

An der Stadtkirche 7

Tel. 06633 314 eMail: viola.euler@ekhn.de

Mo, Di und Do 10 - 12 Uhr

und Do 15 - 17 Uhr

Standort Ober-Ofleiden, Christina Nau

Welckerstr. 31

Tel. 06633 258 eMail: christina.nau@ekhn.de

Das Gemeindebüro in Ober-Ofleiden ist wegen Urlaub von Frau Nau nicht besetzt. Wenden Sie sich bitte an Frau Euler.

In pastoralen und seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie für den

Seelsorgebezirk Ost (Homberg, Appenrod, Maulbach, Dannenrod und Erbenhausen)

Pfarrer Bartsch: Tel. 06633 40 399 78

Mail: ingmar.bartsch@ekhn.de

Pfr. Bartsch hat Urlaub vom 12.8. - 2.9., (Vertretung hat Pfr. Koch)

Seelsorgebezirk Süd (Homberg, Deckenbach-Höingen, Büßfeld, Schadenbach)

Pfarrer Koch: Tel. 06633 64 314 44

Mail: michael.koch@ekhn.de

Seelsorgebezirk West (Ober-Ofleiden / Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen)

für Ober-Ofleiden und Gontershausen: Pfarrerin Melanie Pflanz: Tel.: 01512 3474605 Mail: melanie.pflanz@ekhn.de

Pfrin. Pflanz hat Urlaub vom 14.8. - 20.8. (Vertretung hat Pfr. Koch)

für Nieder-Ofleiden und Haarhausen: Pfarrer Alexander Janka, Tel.: 06633 911 3134 Mail: alexander.janka@ekhn.de

Pfr. Janka hat Urlaub vom 12.8. - 26.8. (Vertretung hat Pfr. Koch)

Pfarrvikar Jozef Madloch:

06631 776510

Gemeindereferentin Sonja Hiebing:

06633 911924

Diakon Jochen Dietz:

06636 1456

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen:

06631 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 15.08.

14.30 Uhr Frauenkreis in Zeilbach

(je nach Witterung im DGH oder im Generationengarten)

Freitag, 25.08.

19.30 Uhr Feierabendandacht in Ehringshausen mit Pfarrer Weigle

Sonntag, 27.08. -12. Sonntag nach Trinitatis-

10.00 Uhr Gottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl der Kirchengemeinden Ehringshausen und Rülfenrod in Ehringshausen mit Pfarrer Weigle

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360, Frau Musick

mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinenkirche Gemünden

Sonntag, 20.08.23

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst

Elpenrod 10.45 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Küsterin

Kollekte: Für das Lebenshaus Osterfeld

Montag, 21.08.23

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiEIOt“

Dienstag, 22.08.23

17.30 Uhr Vorbesprechung Jubelkonfirmation in Burg-Gemünden am 10.09.23 im ev. Gemeindehaus

19.00 Uhr Übungsstunde Posaunenchor

Mittwoch, 23.08.23

Nieder-Gemünden, ev. Gemeindehaus 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch, vor Ort u. Abholung

Caterer Gaststätte Hofmann, Erfurtshausen

Menü: Kartoffelsuppe m. Würstchen u. Dessert, vegan, vegetarisches Menü auf Anfrage möglich.

Voranmeldung bei Giesela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67 bis zum jeweiligen Montag vorher.

Offene Kirche in Bleidenrod

Jeden Samstag und Sonntag von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr zum Innehalten!

Studienzeit Pfarrerin Kadelka bis 20.08.23

Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt vom 15.08.23 bis 20.08.23 Pfarrer Frank Hammel, Bernsburg, Tel.Nr.: (0 66 92) 91 90 05, pfarramt.bernsburg@ekhn.de, frank.hammel@ekhn.de.

Der Ambulante Pflegedienst in unserer Gemeinde ist wie folgt erreichbar:

Diakoniestation Ohm-Felda, Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Tel. Nr.: 0 64 00-95 99 49 0

Fax: 0 64 00 - 90 24 5

info@diakoniestation-ohm-felda.de

www.diakoniestation-ohm-felda.de

Interesse an Begleitung von Geflüchteten? Menschen helfen, hier anzukommen?

Es geht um Unterstützung bei Verwaltungsfragen in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und ganz praktischen Hilfen, wie wo finde ich was. Die Flüchtlingsinitiative sucht Unterstützung, ein Generationenwechsel steht an. Wer kann die Arbeit nach einer Einführung weiterführen? Interessenten melden sich bitte bei Pfarrerin Ursula Kadelka, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29 oder jeden 3. Mittwoch im Monat im Begegnungscafe reinschnuppeln!



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Samstag, 19.08. Hl. Johannes Eudes

14.00 Uhr Trauung

Sonntag, 20.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 22.08. Maria Königin

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 19.08. Hl. Johannes Eudes

18.00 Uhr Vorabendmesse

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr besetzt.

Hier erreichen Sie Frau Sidonie Lüttebrandt, Tel: 06633 347

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarradministrator Pfarrer Martin Kleespies:

06643 234

Pfarrreikoordinatorin Hedwig Kluth:

06631 7765116

Pfarrvikar Wieslaw Waszkiel:

06633 911202





Obstbäume zur Ernte freigeben! Aktion Gelbes-Band



© Eligius_Gizele / stock.adobe.com

Auch dieses Jahr im Herbst möchte sich der Landkreis Marburg-Biedenkopf wieder an der deutschlandweiten Aktion „Gelbes-Band“ beteiligen, um auf das Thema Streuobst und Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen. Besitzer*innen von Obstbäumen und -sträuchern können diese mit einem gelben Band kenntlich machen und das Obst damit zur Ernte freigeben-

Wenn Sie oder auch Ihr Verein teilnehmen möchten, wird der Landkreis Marburg-Biedenkopf Ihnen gerne Bänder zukommen lassen.

Sollten Sie noch gelbe Bänder haben, bitten wir Sie diese aufzubrechen. Andernfalls können Sie gerne das Formular, welches auf der Homepage der Stadt Amöneburg (www.amoenburg.de) bereitgestellt wird nutzen. Des Weiteren wird der Landkreis eine digitale Übersichtskarte mit den einzelnen Standorten erstellen, die zur Veröffentlichung gemeldet wurden. Diese werden über die Internetseite des Kreises veröffentlicht. Zusätzlich wird die Pressestelle des Landkreises die Aktion bewerben.



Amtliche Bekanntmachungen

Protokoll

Ortsbeirat Amöneburg
- Der Schriftführer

der Ortsbeiratssitzung vom 27.06.2023, um 19.30 h im Pfarrheim St. Bonifatius

Anwesend:

Ortsbeirat: Ortsvorsteher Dennis STEIN, Katharina WEBER, Gabriele CLEMENT, Thorsten GEBHARD
Christin KLEIN fehlt entschuldigt

Bürgermeister: Herr PLETTENBERG

Magistrat: Heinrich NEUMANN, Patrick LUDS

Stadtverordnete: Winfried NAU

Gäste: Andre SCHLIPP, Erika FELDPAUSCH, Karola FREY, Roland WEBER, Peter GREIB, Elisabeth BOLM-TATZEL, Robert CIMIOTTI

Von 19.00 h bis 19.30 h fand eine Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Amöneburg an gleicher Örtlichkeit statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 3: Status kommunale Infrastruktur; (nachrichtlich aus der Stadtverwaltung)
 - 3.1 Sachstand Schwalbenplatz/-haus
 - 3.2 Sachstand Sicherung „Alte“ Ohmbrücke
 - 3.3 Sachstand/Start Sanierung „Beulenmauer“
 - 3.4 Erneuerung der „Sperrbäume“ auf dem Wanderparkplatz/Festplatz
 - 3.5 Aktueller Stand Ausbau Glasfaser
- TOP 4: Sachstand Steinbruchgelände
- TOP 5: Sachstand Dorfentwicklung - Zwingerüberdachung
- TOP 6: Aktueller Stand Reaktivierung der Kirchenbeleuchtung
- TOP 7: Verschiedenes
 - Sachstand aus der Friedhofsgruppe
 - Situation Schafbeweidung
 - Verkehrssituation Kesselgasse
 - Schranke am Brücker Wald
 - öffentlicher Bücherschrank
 - Mähen des Amöneburger Kreisels
- TOP 8: Aussprache

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsvorsteher Dennis STEIN eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, den anwesenden Herrn Bürgermeister PLETTENBERG, die anwesenden Mitglieder des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung sowie die erschienenen Gäste. Herr Ortsvorsteher Stein stellt die Beschlussfähigkeit nach § 53 HGO fest. Vier Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend. Christin KLEIN fehlt entschuldigt.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt er ferner, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt und ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Beides wird einstimmig verneint.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2023

TOP 3: Status kommunale Infrastruktur

3.1 Sachstand Schwalbenplatz/-haus

Herr CIMIOTTI berichtet, dass die Beschaffung und Installation des Schwalbenhauses voranschreitet. Als Standort wurde der Hang zwischen Burgcafe und „Villa Amalia“ unterhalb des Stiftschulgebäudes festgelegt. Es liegt ein Angebot der Fa. AGROFOR für ein sechseckiges, zweigeschossiges Schwalbenhaus auf Mast mit 42 Nestern incl. Montage in Höhe von 11.827,41 € vor. Die notwendigen Mittel stammen zum Teil aus dem aktuellen Haushalt und Förderprogrammen des Landkreises. Die Aufstellung soll noch dieses Jahr erfolgen.

3.2 Sachstand Sicherung „Alte“ Ohmbrücke

Die Löcher in dem Geländer der schadhaften „Alten Ohmbrücke“ zwischen Amöneburg und Rüdighem wurden mittlerweile durch Mitarbeiter des Bauhofes mit einem Metallgitter gesichert. Die Brücke wurde durch einen Gutachter statisch geprüft und für Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Der Beauftragte für Denkmalschutz des Landkreises Herr Buchstab besteht auf Erhalt und Sanierung der Brücke, welches ca. 150.000,- € kosten würde.

3.3 Sachstand/Start Sanierung „Beulenmauer“

Herr Bürgermeister PLETTENBERG führt aus, das es morgen einen weiteren Ortstermin mit einem Statiker geben würde, um ein zweites Sanierungsangebot bis zum 10.07.23 zu erstellen.

3.4 Erneuerung der „Sperrbäume“ auf dem Wanderparkplatz/Festplatz

Der zeitweise als Parkplatz genutzte Festplatz ist nicht mehr Teil des Naturschutzgebietes. Da die zur Begrenzung installierten Baumstämme mittlerweile marode sind, spricht sich der Ortsbeirat für gleichwertige Erneuerung dieser aus.

3.5 Aktueller Stand Ausbau Glasfaser

Herr Bürgermeister PLETTENBERG führt aus, dass die Fa. Deutsche Glasfaser mit dem Erschließen der einzelnen Häuser in der Kernstadt Amöneburg begonnen hat. Dem Doppelausbau durch die TELEKOM sehe die Stadtverwaltung kritisch, da hier „doppelter Aufwand“ bei den Bauarbeiten betrieben werde. Nach Aussage von Herrn Bürgermeister PLETTENBERG laufen zur Zeit Verhandlungen zwischen der Fa. Deutsche Glasfaser und der TELEKOM zur gemeinsamen Nutzung nur eines Netzes. Die Liegenschaften, die bislang nicht in den aktuellen Erschließungsgebieten liegen, werden wohl in dieser Ausbaustufe nicht angeschlossen und vielleicht (in ferner) Zukunft über das sog. „Graue Flecken Programm“ nacherschlossen.

TOP 4: Sachstand Steinbruchgelände

Ein eigens durchgeführter Workshop in Bürgerbeteiligung zum Thema „Nachnutzung des Steinbruchgeländes“ brachte mannigfaltige Ideen und Wünsche hervor, welche in verschiedene Ideen-Cluster wie z.B. Freizeit, Natur, Tourismus, Umwelt, usw. eingepflegt wurden.

Herr Bürgermeister PLETTENBERG führt an, dass das Bürgerbeteiligungsverfahren zwar Ideen, aber noch kein tragfähiges Gesamtkonzept hervorgebracht hat.

Der Ortsbeirat hält dem entgegen, dass bislang noch nicht abschließend geklärt ist, was baurechtlich/deponierechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist und somit sich noch keine interessierten Planungs- und Ausführungsgruppen haben bilden können.

Ein kürzlich stattgefundener Termin beim zuständigen Regierungspräsidium in Bezug auf die zukünftige Nutzbarkeit des Geländes verlief nach Aussage von Herrn Bürgermeister PLETTENBERG positiv.

Nun bietet sich die Fa. TISATEC als Projektierer eines Projektes „Fußballgolf“ mit anderen Unterprojekten wie WoMo-Stellplätze, Veranstaltungsfläche und KleinGastro bei der Stadt an. Es wurde bereits eine Absichtserklärung zwischen der Stadt Amöneburg und der Fa. TISATEC unterzeichnet.

Herr Bürgermeister PLETTENBERG, die anwesenden Magistratsmitglieder, die anwesenden Stadtverordneten und der Ortsbeirat kommen nach Abwägung des Für und Wider überein, dass es große Überschneidungen in den Ideen gebe.

Man werde die Fa. TISATEC bitten, ihr Konzept vorzustellen und mit ihr in die Diskussion eintreten, welche Projekte aus dem Workshop ggf. umsetzbar wären. Die Fa. TISATEC sucht, nach Aussage von Herrn Bürgermeister PLETTENBERG, den Konsens mit der Stadt und ihren Bürgern bei Planung und Umsetzung ihres Projektes.

Auch bietet die Fa. TISATEC die Möglichkeit an, bereits von ihr vollendete Projekte ähnlicher Art vor Ort zu besichtigen.

Um die Ideen der Fa. TISATEC zu realisieren, müssen weitere Erdmassen eingelagert werden, was mit zur Finanzierung beitragen würde.

Hierzu fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Die Fa. TISATEC wird gebeten, dem Ortsbeirat ihre Konzeptidee in einem Vorgespräch ausführlich darzulegen und in diesem auszuloten, welche Kombinationsmöglichkeiten es mit den Ideen aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren gibt und ob diese sich in die Planung und Ausführung sinnvoll einbinden lassen.

Abstimmung: 4 Ja Stimmen

TOP 5: Sachstand Dorfentwicklung - Zwingerüberdachung

Herr Ortsvorsteher Dennis STEIN führt aus, dass die Planungen zu Zwingerüberdachung nochmals aufgegriffen wurden. Die Fördermöglichkeiten über das Projekt Dorfentwicklung, LIDA, u.a. sollen nochmals ausgelotet und zusammengeführt werden.

Des Weiteren soll ein Konzept der Betreuung und Betrieb erarbeitet werden.

Herr Bürgermeister PLETTENBERG weist auf die bisherigen Hindernisse, insbesondere beim Denkmalschutz, bei der Umsetzung der Zwingerüberdachung hin.

Es werden auch die Punkte Verkehrs-/Lärmbelastung, Personal, Konkurrenz zu der Idee eines Veranstaltungsgeländes im ehemaligen Steinbruch kritisch diskutiert.

Auch die Erhaltung der Bausubstanz des Zwingers ist eine Herausforderung, da sich, laut Herrn Bürgermeister PLETTENBERG, der Heimat- und Verkehrsverein aus dieser bislang größtenteils ehrenamtlichen Arbeit mehr und mehr zurückziehe.

Der Vorschlag zur Prüfung einer „Herrichtung des Zwingers unter kleinem baulichen Aufwand“, Angleichung/Befestigung/Begradigung des Bodens, Lösung durch mobilen Regenschutz fanden Zustimmung.

TOP 6: Aktueller Stand Reaktivierung der Kirchenbeleuchtung

Herr Ortsvorsteher Dennis STEIN berichtete von 2 bislang stattgefundenen Treffen mit den Akteuren Kirche/Stadt/VGA und Ortsbeirat. Der beauftragte Lichtplaner, Herr Dressel, stellt die Möglichkeit einer kleinen kostengünstigen Lösung vor, bei denen 3 von 4 bisherigen Leuchten auf LED-Technik umgestellt und mit Silhouettenscheiben nachgerüstet werden können, was sich in einem Kostenrahmen um die 7.500,- € bewegen würde, welche anteilig durch die Akteure übernommen würden. Diese Lösung fand Anklang im Ortsbeirat.

TOP 7: Verschiedenes**- Sachstand aus der Friedhofsgruppe**

Gabi CLEMENT führt aus, dass durch die Friedhofsgruppe mittlerweile die Wasserstelle aufgehübscht, die Bänke durch Hartmut FREY abgeschliffen und neu gestrichen und 3 Hainbuchen gepflanzt wurden.

Die Bepflanzung soll sukzessive weitergeführt werden und der Status der Kriegsgräber erhoben werden.

Die Örtlichkeit des Gedenkplatzes für Sternenkinder ist gefunden (unterer Eingang rechter Hand), die Umsetzung verzögert sich aber noch. Die neuen Tore und der neue Handlauf fügen sich wunderbar in das Gesamterscheinungsbild des Friedhofes ein.

- Situation Schafbeweidung

Katharina WEBER führt aus, dass es aus Altersgründen einen Wechsel des/der Schäfers/in gab. Mit der Beweidung durch den/die neue Schäfer/in aus Erksdorf zeigt man sich sehr zufrieden. Die insgesamt 30 ha müssten allerdings noch öfter beweidet werden, da insbesondere der Wuchs der Brombeerhecken kaum zu bändigen sei. Frau WEBER wird den/die Schäfer/-in selbstständig diesbezüglich kontaktieren.

- Verkehrssituation Kesselgasse

Aus der vorangegangenen Bürgersprechstunde kam von Frau BOLTATZEL die Eingabe, dass die Sichtverhältnisse in der Kesselgasse für den Durchgangsverkehr, insbesondere in Einmündungsbereichen durch parkende Pkw und Blumenkübel unübersichtlich sei.

Nach Einschätzung von Herrn Bürgermeister PLETTENBERG und Herrn STADTRAT Neumann seien die Parkflächen und Kübelstandorte so gewählt, dass eine Verkehrsberuhigung in der Kesselgasse eintritt, und der Durchgangsverkehr dazu angehalten werden soll umsichtig zu fahren.

- Schranke am Brücker Wald

Aus der vorangegangenen Bürgersprechstunde kam von Frau BOLTATZEL die Eingabe einer Versetzung der Schranke am Brücker Wald, da gerade ältere Personen nicht nahe am Wald parken und somit weiter zu ihrem Waldspaziergang hin laufen müssten.

Schranke und Waldweg befinden sich in Privatbesitz und offensichtlich ist dem Besitzer daran gelegen, dass seine ungehinderte Zufahrt möglich ist und nicht mit parkenden Pkw zugestellt wird.

- öffentlicher Bücherschrank

Aus der vorangegangenen Bürgersprechstunde kam von Frau FELDPAUSCH die Idee der Installation eines offenen kostenfreien Tauschbücherschranks. Sie habe einen solchen in einer anderen Stadt gesehen und denkt, dass ein solcher in Amöneburg ebenfalls Anklang finden könnte.

Als Möglichkeit wurde die ehemalige Telefonzelle neben dem Rathaus ins Auge gefasst. Die Stadt prüft die bautechnischen Möglichkeiten und Frau FELDPAUSCH will über den Seniorenbeirat den Betrieb und die Instandhaltung organisieren. Gute Idee!!

- Mähen des Amöneburger Kreisels

Aus der vorangegangenen Bürgersprechstunde kam von Frau BOLTATZEL die Eingabe, dass die Mahd-Frequenz der Grasfläche auf dem Amöneburger Kreisel nicht optimal angepasst sei, und nun kurze dünne Einöde herrschen würde.

Der Bauhof wird sich dem Mahd-Konzept nochmals annehmen.

TOP 8: Aussprache

Peter GREIB führt aus, dass abends auf dem Festplatz immer noch Jugendliche (Trink-) Gelage abhalten würden und wegen ihrer motorsportlichen Ambitionen mit ihren Pkw Kreise in den Schotterbelag einfahren würden.

Das Ordnungsamt solle dies vermehrt kontrollieren.

Frau FELDPAUSCH fragt nach dem Installationstermin des zugesagten Seniorensportgerätes. Herr Bürgermeister PLETTENBERG führt aus, dass die Mitarbeiter des Bauhofes aus terminlichen Gründen bislang noch nicht zur Verlagerung des Gerätes nach Amöneburg gekommen seien, dies aber auf der Aufgabenliste stehe. In Anbetracht dessen, dass es die letzte Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg mit dem scheidenden Bürgermeister Herrn PLETTENBERG ist, dankte Herr Ortsvorsteher Dennis STEIN im Namen des gesamten Amöneburger Ortsbeirates dem anwesenden Bürgermeister für die gute zurückliegende Zusammenarbeit. Auch wenn in der Sache das ein oder andere Mal harter Diskurs geführt wurde, blieb es doch sachlich und fair und das Wohl der Amöneburger stand stets im Mittelpunkt aller.

Die Sitzung endete um 21.56 Uhr.

Amöneburg, 11.07.2023

Thorsten Gebhard
Schriftführer

Dennis Stein
Ortsvorsteher

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg**Aufstellung des Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans (FNP)****„Erweiterung Heizkraftwerk Biogasanlage“**

im Stadtteil Mardorf

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürger sollen möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich unterrichtet werden.

Der Vorentwürfe des Bebauungsplans sowie der FNP-Änderung mit einem Konzeptentwurf zur Umweltprüfung liegen im Zeitraum vom

**Montag den 24.07.2023 bis
einschließlich Freitag den 25.08.2023**

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Bauamt, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gem. § 4a Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Entwurfsunterlagen in dem o.g. Zeitraum auch über die Homepage der Stadt Amöneburg

<https://www.amoeneburg.de/>

sowie über das Landesportal

<https://bauleitplanung.hessen.de/>

in digitaler Form jedermann zugänglich gemacht werden.

Anregungen können im o.g. Zeitraum in schriftlicher Form an die o.g. Adresse der Stadtverwaltung geschickt oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit die Stellungnahme als E-Mail an die u.g. Adresse des gem. § 4b BauGB mit der Durchführung des Beteiligungsverfahrens beauftragten Planungsbüros:

info@grosshausmann.de

zu übermitteln.

Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Geltungsbereich des Planungsgebietes sowie die Vorentwürfe zum Bebauungsplan und der FNP-Änderung gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).





Stadt Amöneburg,
Bürgermeister Plettenberg

Protokoll der 2. Ortsbeiratssitzung 2023

Amöneburg - Rüdigheim, den 26. Juni 2023

Anwesend:

Ortsvorsteher Bernhard Becker, Petra Becker, Kevin Wieber, Barbara Schade, Herr Bürgermeister Michael Plettenberg und der zukünftige Bürgermeister Herr André Schlipp.

Gäste

Entschuldigt:

Ray Wieber

Die zweite Sitzung des Ortsbeirates Rüdigheim im Jahr 2023 begann am 26. Juni 2023 um 19:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Friedhof Rüdigheim
4. Spielplatz Rüdigheim
5. Straßenschäden
6. Bushaltestelle Rüdigheim
7. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es waren vier Mitglieder des Ortsbeirats anwesend, die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Schriftführer Kevin Wieber verlas das Protokoll der letzten Sitzung, woraufhin es einstimmig angenommen wurde.

TOP 3 Friedhof Rüdigheim

Ortsvorsteher Becker berichtet, dass einige Platten an Gräbern verrutscht sind, sodass die Mäharbeiten nicht ohne Behinderung durchgeführt werden können.

Weiterhin wird beklagt, dass manche Arbeiten am Friedhof nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden seien.

Bürgermeister Plettenberg berichtet, einige Gräber haben nun eine Einfassung erhalten.

TOP 4 Spielplatz Rüdigheim

- Ortsvorsteher Becker berichtet, dass der Zaun am Spielplatz nun montiert worden ist. Zu Beginn der Montage gab es Komplikationen, diese konnten jedoch behoben werden. Weitere Arbeiten am Spielplatz sind durch Bauhofmitarbeiter erledigt worden.
- Die beiden Metallrutschen am Spielplatz sind den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt. Bei den aktuell heißen Temperaturen werden diese sehr warm und können daher von den Kindern nicht mehr genutzt werden. Hier benötigt es Abhilfe. Vorgeschlagen wurde eine Beschattung durch Planen, ähnlich wie beim Sandkasten.
- Der Ortsbeirat schlägt vor, an der linken Seite des Spielplatzes Bäume zu pflanzen, die noch etwas Schatten spenden. In diesem Bereich ist genügend Raum für eine Bepflanzung vorhanden.
- Das Holzhäuschen, in dem sich die Spielsachen befinden, benötigt einen neuen Anstrich.

TOP 5 Straßenschäden

Der Ortsbeirat Rüdigheim sowie anwesende Gäste beklagen erneut, dass die Straßenschäden im Dorf nicht ausgebessert worden seien. Die Straßenschäden werden zahlreicher und Ortsvorsteher Becker bemängelt, dass die Schäden teilweise einfach nur mit einer Warnbarke versehen werden und die Behebung ausbleibt.

TOP 6 Bushaltestelle Rüdigheim

- Am Hinterplatz der Bushaltestelle soll eine neue Lampe aufgestellt werden, da sich mehrere Einwohner über die Blendung durch diese Lampe beschwert hatten. Bürgermeister Plettenberg schlägt vor, dass daher am unteren Ausgang eine Lampe platziert werden könne.
- Die Fläche and der Bushaltestelle Richtung Familie Dörr wurde immer noch nicht ausgesät.
- Für einen Unterstand der Bushaltestelle an der Kirchenseite war bereits eine Firma da und hat vermessen. Es sollen noch weitere Angebote eingeholt werden, berichtet der Bürgermeister.

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Nahwärme

Bürgermeister Plettenberg berichtet über den aktuellen Stand bei der Nahwärme und erläutert die komplizierten Umstände des Genehmigungsverfahrens.

7.2 Straßendecke

Bürgermeister Plettenberg berichtet, dass die Straße von der Ortseinfahrt Rüdigheim bis zum Ortsschild Richtung Nieder Klein saniert werden wird. Hier hat die Stadt Amöneburg einen Antrag gestellt, damit die Straßensanierung ein Jahr nach hinten verschoben werden kann, um zu verhindern, dass die Straße durch die Einrichtung der Nahwärme erneut aufgerissen werden müsste.

Durch den Bau der Autobahn A49 ändern sich die Trägerschaften der Straßen. Die Straße vom Ortsschild Richtung Amöneburg bis zur Einfahrt bei der Kirche bleibt Kreisstraße und ab der Einfahrt zur Kirche bis zum Ortsschild Richtung Nieder Klein wird daher Gemeindestraße.

7.3 Letzte Sitzung mit Bürgermeister Plettenberg

Diese Ortsbeiratssitzung war die letzte Ortsbeiratssitzung mit Bürgermeister Herrn Plettenberg.

Herr Plettenberg berichtet über seine Zeit als Bürgermeister mit den verschiedenen Ortsvorstehern in Rüdigheim und würdigt, was in seiner Amtszeit gemeinsam erreicht werden konnte.

Er bedankt sich am Ende bei aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Ortsbeirats für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Sitzung wurde um 20:40 durch Ortsvorsteher Becker beendet.

Unterschrift

Kevin Wieber

Schriftführer Ortsbeirat Amöneburg - Rüdigheim

Aus dem Rathaus wird berichtet

Bürgerbüro geschlossen!

Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro am **24.08. und 25.08.** nicht besetzt ist.

Ihre

Stadtverwaltung Amöneburg

Stadtverwaltung geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Rathaus am Freitag, den 1. September geschlossen.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sind an diesem Tag ebenfalls nicht erreichbar.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Ausgenommen sind hiervon Angelegenheiten, die das Einwohnermeldeamt betreffen und grundsätzlich nur nach telefonischer Terminvereinbarung (unter Tel. 06422 / 92 95-28) erfolgen können, da für diesen Bereich die offiziellen Öffnungs- und Ansprechzeiten der Stadtverwaltung nicht gelten.

Auch für einen Besuch vor 8.30 Uhr oder am Nachmittag wird auch für alle Bereiche der Stadtverwaltung eine Terminabsprache erbeten, um sicher zu stellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nur im Bereich des Einwohnermeldeamtes erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg angeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
Stadtkasse	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher**Amöneburg**

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, 0176/46129658
 ornsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
 Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdigheim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsman**Armin Weis**

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsman 0160/98016639
 E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau 06429/921290
 E-Mail: info@barbara-schade.de

Ortsgericht Amöneburg**Der Ortsgerichtsvorsteher**

Willi Krähling
 Gerhart-Hauptmann-Straße 7
 35287 Amöneburg-Roßdorf
 Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
 Mobil: 0175/1677304
 Mail: info@wko-ag.de
 Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
 Ernstbach 13
 35287 Amöneburg-Erfurtshausen
 Tel.: 06429/826428
 Mobil: 0173/6730456
 Mail: mail@artifex-bau.de
 Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
 TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2
 Annemarie Stein
 E-Mail: annemariestein2@web.de 06429 8290513
 Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
 Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
 sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz Ritterstraße Pfarrhaus (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Erfurtshausen

Verlängerung Hauptstraße Richtung Friedhof

Parkplatz Kirche (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Kirche (Altkleider Kolpingfamilie)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Verlängerung Hardtweg Richtung Sportplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Zentrale Mailadresse für Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten

Bitte beachten Sie, dass ab sofort für alle gewünschten Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten die zentrale E-Mail-Adresse ohmtalbote@amoeneburg.de zur Verfügung steht. Damit soll sichergestellt werden, dass alle bis zum Redaktionsschluss (Freitags um 12:00 Uhr) eingehenden Beiträge in der darauffolgenden Wochen- ausgabe veröffentlicht werden können.

*Ihre
Stadtverwaltung Amöneburg*



Baubegleitung Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Endkunden Kontaktadressen der Deutschen Glasfaser

Die Endkunden der Deutschen Glasfaser oder aber durch Bau-tätigkeiten im Auftrag der Deutschen Glasfaser geschädigte Bürger*innen können sich über die verschiedenen direkten Kontak-kanäle direkt an die Deutsche Glasfaser wenden.

Eine Vermittlung durch die Baubegleiter oder die Kommunen macht im ersten Anlauf keinen Sinn, es bindet Ressourcen und fordert zu Stellungnahmen in einem bilateralen Verhältnis heraus.

Folgende Daten können genutzt und an die Bürger*innen wei-tergegeben werden:

Kontaktaufnahme per Web bei Bauschäden ohne Kundennummer jedoch Doku-Fotos nötig:

<https://www.deutsche-glasfaser.de/service/bauschaden-melden/>

Kontaktaufnahme per Web für alle Fälle (Kundennummer er-forderlich):

<https://www.deutsche-glasfaser.de/service/kontakt/>

Spezielle Fälle auch per Hotline:

Telefonische Bestellung:

02861 8133 400

Erreichbarkeit:

Mo.-Fr.: 8:00 - 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 - 18:00 Uhr

**Fragen zum Vertrag
incl. Beschwerden und
Reklamationen:**

02861 890 600

Erreichbarkeit:

Mo.-Sa.: 7:00 - 22:00 Uhr

Technische Fragen:

02861 890 600

Erreichbarkeit:

Täglich, rund um die Uhr

Klimahandeln Ostkreis: Klimatipp



Richtig gießen im Sommer

Im Sommer sollten Sie nur nach Bedarf, aber in ausreichender Menge gießen. Die beste Zeit zum Gießen ist in den Morgenstunden. Besonders wichtig ist es dabei, möglichst kein Wasser zu verschwenden. Pflanzen mit dicken und kleinen Blättern benötigen gewöhnlich weniger Wasser als solche mit großen, dünnen Blättern. Die Nutzung von Regenwasser zum Gießen ist nicht nur kostengünstig, sondern bietet auch den Vorteil, dass die Pflanzen das „weiche“ Regenwasser besser aufnehmen können als kalkhaltiges Wasser aus der Leitung.

Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de

Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Maislabyrinth
in Amöneburg-Mardorf

...ein Erlebnis für die ganze Familie

ab 24. Juli 2023
bis zur Ernte
Ende September

täglich von 8.30 Uhr
bis 21.00 Uhr geöffnet

Das Labyrinth befindet sich
zwischen Amöneburg und
Mardorf (Kreisstraße K27)

Eintrittspreise:
Erwachsene 3,50 €
Kinder 2,50 €



**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



RENTENBERATUNG

Jeden 1. Dienstag im Montag findet im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12, in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr eine Rentenberatung statt.

Die Versichertenvertreterin Helga Kläs berät in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie der Bundesknappschaft.

Freie Termine in 2023:

- Dienstag, 10. Oktober
- Dienstag, 7. November
- Dienstag, 5. Dezember

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-18 oder -28 einen Termin.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstagsanzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt.

Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten.

Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
Telefon 06428 1035
E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 06428 449640
E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth)
E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 4472206 oder 064284472217
E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214
E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhligl@marburg-biedenkopf.de



Krabbelgruppe Amöneburg

Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis zwei Jahren zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigen Austausch.

Nach längerer Corona-Pause nun ab dem 3.2.2023 wieder im Pfarrheim St. Bonifatius, Bonifatiusstr. 4, Amöneburg.

Freitags 10:00-11:30 Uhr

Ansprechpartner

Thomas Fruth - 0173/6556159

Einladung zu einem ‘Offenen Treffen’

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem Offenen Treffen im **Treffpunkt Rüdigheim**.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Offene Treffen findet

jeden Donnerstag

(außer an gesetzlichen Feiertagen)

von **14:30 bis 18:00 Uhr** statt.



Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Melden Sie sich bitte bis zum Vortag bei Petra & Bernhard Becker (Tel.: 06429/7515) an. Sofern Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Familie Becker.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Mittagstisches Rüdigheim.



Nutzen Sie das Rufsystem des Bürgerbusses Amöneburg

Ab Juli 2023 fährt der Bürgerbus Amöneburg an Montagen und Freitagen in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr auf individuelle Bestellung.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass ein Rufsystem des Busses klimafreundlicher und effektiver für Sie und unsere Ehrenamtlichen ist als ein fester Fahrplan. Deswegen können Sie seit Juli 2023 ein Rufsystem nutzen, um Fahrten mit den Bürgerbus zu erledigen. Unser Angebot richtet sich an alle Bürger:innen, unabhängig vom Alter.

Wie können Sie den Bürgerbus Amöneburg nutzen?

Fahrgäste, die den Bus am Montag nutzen wollen, melden sich bis jeweils Freitag davor um 10.00 Uhr im Rathaus, und für die Fahrt am Freitag bis spätestens Donnerstag davor um 12.00 Uhr.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte ihren genauen Fahrtwunsch an. Wenn alle Fahrtwünsche vorliegen, werden die jeweiligen Routen in der zur Verfügung stehenden Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr so gut eingeplant, wie es geht.

Für alle Termine stehen ehrenamtliche Fahrer in Bereitschaft und übernehmen die Fahrten gerne. Nehmen Sie das Angebot wahr und kontaktieren Sie uns:

Sabine Mengel
Tel. 06422/9295-28
s.mengel@amoeneburg.de

Tina Martinson
Tel. 06422/9295-18
t.martinson@amoeneburg.de

Ihre Vorteile:

- Sie bestimmen Fahrziel und Zeit
- Sie können von Zu Hause abgeholt werden
- Fahrt einfach via Anruf oder E-Mail buchen

Die Busfahrten sind kostenfrei und ehrenamtlich gefahren. Über Spenden freuen wir uns!

**Unsere Fahrer
freuen sich, Sie
wieder als Fahrgast
begrüßen
zu können!**



HOMBERG (OHM), AMÖNEBURG und GEMÜNDEN (FELDA)

HABEN EINE APP





meinOrt
by LINUS WITTICH

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.
Entdecke jetzt auch Deinen Ort!





Müllabfuhrtermine der Stadt Amöneburg 16.08.2023 bis 23.08.2023

Datum	Bezirk	Mülltyp
16.08.2023	Amöneburg	Gelbe Tonne
	Erfurtshausen	Gelbe Tonne
	Mardorf	Gelbe Tonne
	Roßdorf	Gelbe Tonne
	Rüdigheim	Gelbe Tonne
21.08.2023	Amöneburg	Bioabfall
	Rüdigheim	Bioabfall
22.08.2023	Erfurtshausen	Bioabfall
	Mardorf	Bioabfall
23.08.2023	Amöneburg	Papier
	Rüdigheim	Papier



STADT AMÖNEBURG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) vollzeitbeschäftigte(n)

Städtische(n) Arbeiter(in) (m/w/d)

für den Bauhof der Stadt Amöneburg einzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

Grünpflege- und Landschaftsbauarbeiten sowie alle am Bauhof anfallenden Arbeiten

Unsere Erwartungen

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Landschaftsgärtner(in) mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und einschlägiger Berufserfahrung auch im Tiefbau oder einer gleichwertigen Ausbildung, mit Berufserfahrung ebenfalls im Garten- und Landschaftsbau und Tiefbauverfahren. Ferner ist es erforderlich, sämtliche am Bauhof anfallenden Arbeiten zu erledigen.

Auch muss unbedingt die Bereitschaft vorhanden sein, Bereitschaftsdienste nach Dienstschluss und am Wochenende zu übernehmen.

Führerschein der Klasse C1E (alte Klasse 3) ist Voraussetzung. Führerschein der Klasse CE (alte Klasse 2) ist wünschenswert.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Der/die Bewerberin(in) sollte bereit sein neben seiner/ihrer Tätigkeit während der Dienstzeit ehrenamtlich Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Amöneburg zu übernehmen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Unser Angebot

Eine unbefristete Einstellung in Vollzeit mit einer tarifgerechten Vergütung nach TVöD. Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Zusammenarbeit in einem motivierten Team in einem modernen Bauhof.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 15.09.2023** an die unten genannte Adresse.

**Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de**

Eine Bewerbung per Mail ist ebenfalls unter Angabe Ihrer Adressdaten möglich: d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- und Personalamtsleiter, Herr Möglich, unter 06422/929523 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

Eltern-Kind-Treff

Für (Groß-)Eltern mit Kindern
von Geburt an bis zum Kindergartenalter

ab 19. Januar 2023
immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr

im Haus der Vereine
(ehem. Grundschule gegenüber Kindergarten)
Zur Bornwiese 1 in Roßdorf

Zum Austauschen,
Kontakte knüpfen, Spielen,
Bewegen, gemeinsam Frühstücken, ...

Herzlich willkommen!





STADT AMÖNEBURG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum 01.11.2023 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) im Rahmen eines unbefristeten geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

Hausmeister(in) für das Bürgerhaus Mardorf

einzustellen.

Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Übergabe des Bürgerhauses bzw. des Inventars bei privaten Veranstaltungen
- Abnahme des Bürgerhauses bzw. des Inventars nach privaten Veranstaltungen (fehlende oder beschädigte Sachen sind der Stadt sofort mitzuteilen)
- Führung eines Belegungsplanes
- Anwesenheitspflicht bei städtischen Veranstaltungen
- Übergabe der Schlüssel an Vereine
- Kontrolle des Bürgerhauses nach Veranstaltungen
- Getränkebestellungen
- Meldung an die Stadt bei Schäden, Defekten, usw.
- Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten
- Pflege der Grünflächen vor dem Bürgerhaus
- Winterdienst vor dem Bürgerhaus

Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden selbstständiges Arbeiten, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, eigeninitiative zu ergreifen, erwartet. Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein. Wünschenswert wäre ein/e handwerklich geschickte/r Rentner/in. Die Hausmeistertätigkeit wird eine **durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von ca. 4 Stunden** erfordern. Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum **25.09.2023** an die nachstehend genannte Adresse.

**Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoneburg.de
Eine Bewerbung per Mail ist ebenfalls unter Angabe Ihrer Adressdaten möglich:
d.mueglich@amoneburg.de**

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- und Personalamtsleiter, Herr Möglich, unter 06422/929523 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

Vorgezogener Annahmeschluss

Hiermit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass in der **KW 33/2023** der Annahmeschluss für Beiträge zur Veröffentlichung im Ohmtalboten ausnahmsweise bereits am **Freitag, den 18. August 2023 um 10:00 Uhr** erfolgt. Die nach diesem Zeitpunkt eingehenden Beiträge können für die Veröffentlichung in der darauffolgenden Woche nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Amöneburg

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren
Verein, Ihre Kirche oder
Ihren Kindergarten als
beauftragter Redakteur
im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



Unsere Jubilare

Wir gratulieren in Erfurtshausen

Herrn Wilhelm Schick, Ringstr. 3,
am **17.08.**,

75 Jahre

in Mardorf

Frau Paula Gockel, Raiffeisenstr. 2,
am **19.08.**,

94 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuzahlen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg
**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):**

116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

**Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag
Tel. 06421/45577
Mobil: 0172/3922297

12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Fax: 06421/482424

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

**DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken-
pflege e.V.**

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:

Tel. 06421/681171

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Rabanushaus
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)
- Neue Gasse, Viehwaage, Mardorf (rund um die Uhr)
- Rüdighheim an der Bushaltestelle ggü. der Kirche
- Erfurtshausen am Bürgerhaus.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

1	4	2				
	8	1			2	7
	6		4			3
		3	1	5		6
	5			2		
		6	8			
				7	5	8
		3		1		
7			6			2

S
U
D
O
K
U
L

Schwierigkeitsgrad: 9

Zeitungsleser wissen mehr!



Kirchliche Nachrichten



KATHOLISCHE KIRCHE AMÖNEBURGER LAND

Samstag, 19. August

Kollekte: für die Kirchengemeinde St. Bonifatius
Amöneburg: 10:30 Uhr Taufe von Luise Klein und Samuel Jessep
Amöneburg: 14:00 Uhr Trauung von Anna Katharina und Simon Beppler
Erfurtshausen: 17:00 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: Keine Heilige Messe!!!

Sonntag, 20. August - 20. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte: für die Kirchengemeinde St. Bonifatius
Mardorf: 09:00 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: 10:30 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Totengedenken der Heimatvertriebenen am Ostlandkreuz

Montag, 21. August - Hl. Pius X., Papst

Rüdighheim: 14:00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 22. August - Maria Königin

Mardorf: 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 23. August - Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

Erfurtshausen: 19:00 Uhr Heilige Messe
Roßdorf: 19:00 Uhr Heilige Messe an der Sakristei - Sitzgelegenheit bitte mitbringen!

Freitag, 25. August

Mardorf: 19:00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle (bei günstiger Witterung)

Samstag, 26. August

Kollekte: für die Messdiener und Jugendpastoral
Amöneburg: 10:30 Uhr Taufe von Melina Anna Feiertag
Rüdighheim: 17:00 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: Keine Heilige Messe!!!

Sonntag, 27. August - 21. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte: für die Messdiener und Jugendpastoral
Roßdorf: 09:00 Uhr Heilige Messe an der Sakristei - Sitzgelegenheit bitte mitbringen!
Amöneburg: 10:30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest mit anschließendem Totengedenken und Gräbersegnung

Der nächste Redaktionsschluss für den Pfarrbrief, der den Zeitraum bis zum 05.11.2023 umfasst, ist Mittwoch, 23.08.2023.

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler
06422/4069 586 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de
Pfarrer Josua Wojciak, OFM
Tel.: 06422/4069 587 oder 06422/85529 (Kloster)
E-Mail: jozue.wojciak@bistum-fulda.de
Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
Tel.: 0170-8140368
E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de
Diakon Gerhard Jungmann
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de
Diakon Dr. Paul Lang
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Sa, 20.08.2023

um 09:30 Uhr, Wandergottesdienst des Kooperationsraums in Großseelheim mit Pfrin. Koch (Start & Ziel: Kirche Großseelheim)

um 18:00 Uhr Sonnenschein Gottesdienst im Kirchgarten Langenstein mit Lektorin Wormsbächer

12. So.n. Trinitatis 27.08.2023

um 11 Uhr, Ev. Kapelle Amöneburg, Pfr. Wilhelm

15. So.n. Trinitatis 17.09.2023 um 17 Uhr, Stadtkirche Kirchhain, „Hit-From-Heaven“ FFH-Gottesdienst mit Band

Einladung zum Mitmachen

Wenn Sie als Sänger oder Musiker Lust haben, Herbert Grönemeyers Lied „Ein Stück vom Himmel“ gemeinsam mit der Band der Kirchengemeinde im Gottesdienst am Hit-From-Heaven-Sonntag zu präsentieren, sind Sie herzlich zu den vorbereitenden Proben am 04. und 11. September, jeweils von 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Rektoratsschule“ eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Nieder Klein, Erfurtshausen und Rüdighelm

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Stephanskirche Schweinsberg

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/traueranzeigen
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-herbstein.de
- ✓ per Telefon:
06643 9627-0
- ✓ per Telefax:
06643 9627-78
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
Präventive Beratung für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar. Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadallendorf und Wohratal

**E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80**

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



- Anzeige -

Schule Machen Ohne Gewalt

SMOG^{e.v.} zeigt Wege auf, wie Menschen, insbesondere in Schulen und Kindergärten, den Problemen Gewalt und Sucht begegnen können. Unser Ziel ist es, dem Gewaltpotenzial präventiv und intervenierend mit einer Vernetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten entgegenzutreten. So wollen wir gesamt-konzeptionell die Entfaltung positiven Sozialverhaltens und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere der jungen Menschen, fördern.

- ➡ Schulungs- und Informationsveranstaltungen
- ➡ Moderation von pädagogischen Tagen
- ➡ Seminarangebote für Kinder und Jugendliche (Streitschlichtungen, Buslotsen-, Antikonflikt-, Verhaltenstrainings) sowie für Eltern (SMOG-Elternschulen) und Lehrkräfte (Streitschlichtungen)
- ➡ und vieles mehr ...

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V.:
DENN KINDER SIND DIE ZUKUNFT!



© pressmaster - Fotolia.com, © Aramanda - Fotolia.com

**Für weitere Informationen:
www.smogline.de · Tel. 06677 - 918211**



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Anna Nasemann, Beiratsmitglied
Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06422/9448882
Tel.: 06424/2840
Tel.: 06429/405
Tel.: 06424/4332
Tel.: 06424/3498

Einladung zum Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Der Spielenachmittag



findet ab März 2022 wieder
jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf
statt.

Nächster Termin:
23.08.2023

Für Kaffee und Kuchen und
sonstige Getränke ist gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause
mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer des Spielenachmittags Roßdorf.



MITTAGSTISCH ROßDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Interessierten, die in Roßdorf und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, nicht allein essen zu müssen.

Der Mittagstisch in Roßdorf findet immer mittwochs um 12:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen zubereitet.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 17:00 Uhr des Vortags bei Frau Schütz (Telefon-Nr.: 06424/943731), einer ehrenamtlichen Helferin, anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Schütz.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Sternstube Roßdorf und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN

Mittwoch, 12:00 Uhr

WO

Sternstube Roßdorf
Kirchstraße 3

ANMELDUNG

Bis zum Vortag,
17:00 Uhr,
unter der

Tel.-Nr.: 06424/943731

KOSTENBEITRAG

7,00 €

STADT AMÖNEBURG

Am Markt 1

35287 Amöneburg

Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH KERNSTADT AMÖNEBURG

„Gemeinsam statt einsam“ – unter diesem Motto stehen die Mittagstische in der Stadt Amöneburg. Alle, die es zu schätzen wissen nicht allein essen zu müssen, sind herzlich zu dem Mittagstisch in Amöneburg eingeladen.

Der Mittagstisch in der Kernstadt Amöneburg findet immer mittwochs ab 12:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis Montag vor dem Essen, 17:00 Uhr, bei Frau Erika Feldpausch (Telefon-Nr.: 06422/9448882 oder 0174/6123017) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Feldpausch. Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Pfarrheim Amöneburg und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN

Mittwoch, ab 12:00 Uhr

WO

Pfarrheim Amöneburg,
Bonifatiusstraße 4
(unterhalb des Friedhofs)

ANMELDUNG

bis zum Montag,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06422/9448882
oder 0174/6123017

KOSTENBEITRAG

7,00 €

STADT AMÖNEBURG

Am Markt 1

35287 Amöneburg

Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH MARDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ für alle Interessierten, die Gemeinschaft schätzen.

Der Mittagstisch in Mardorf findet immer donnerstags um 12:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf statt. Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert. Wer nicht am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen kann, kann die Speisen auch im Schwesternhaus abholen.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis montags, 17:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06429-8291545 (Anrufbeantworter) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Für diese Fahrten steht der Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Verfügung. Die Fahrten sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN

Donnerstag, 12:00 Uhr

WO

Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12

ANMELDUNG

Montag davor,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429-8291545
(Anrufbeantworter)

KOSTENBEITRAG

7,00 €



Speiseplan Amöneburg August 2023

Mittagstisch

-Mittwoch-

Mittwoch	16.08.	Hackbällchen in Champignon-Sahnesoße dazu Petersilienkartoffeln und Salat
Mittwoch	23.08.	Kartoffelsuppe mit Würstchen und Dessert
Mittwoch	30.08.	Schweizer Schnitzel mit Käse gefüllt dazu Rahmgemüse und Rösti

Preis pro Gericht 7,00 €

Speiseplan Roßdorf August 2023

Mittagstisch

-Mittwoch-

Mittwoch	16.08.	Hackbällchen in Champignon-Sahnesoße dazu Petersilienkartoffeln und Salat
Mittwoch	23.08.	Kartoffelsuppe mit Würstchen und Dessert
Mittwoch	30.08.	Schweizer Schnitzel mit Käse gefüllt dazu Rahmgemüse und Rösti

Preis pro Gericht 7,00 €

Speiseplan Mardorf August 2023

Mittagstisch

-Donnerstag-

Donnerstag	17.08.	Kasseler Braten „Florida“ mit Süßsaurem Soße und Ananasstückchen dazu Kartoffel-Brokkoli
Donnerstag	24.08.	Hähnchenknusperfilet mit Paprikarahm und gebackenen Kartoffeln
Donnerstag	31.08.	Hackfleischpizza mit Salat

Preis pro Gericht 7,00 €

„Fit für Senioren“ in der Mehrzweckhalle Roßdorf

geht in die **Sommerpause**.
Der nächste Termin ist der 4. September, wie gewohnt, von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Brunhilde Gondrum



Vereine und Verbände

Blaulichtparty

26.08.23

ab 20:00 Uhr

Amöneburg

in der Burgruine

mit ML Power Disco



Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Amöneburg



MITTAGSTISCH RÜDIGHEIM

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Menschen, die in Rüdigheim und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, in Gemeinschaft zu essen.

Der Mittagstisch in Rüdigheim findet immer dienstags um 12:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am Treffpunkt bekannt gemacht.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 12:00 Uhr des Vortags bei Frau Petra Becker (Telefon-Nr.: 06429/7515) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Becker.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Treffpunkt Rüdigheim und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Dienstag, 12:00 Uhr

WO
Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 1

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
12:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429/7515

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0

letztes Augustwochenende
Amöneburger Vereine
laden ein zum
KIRCHWEIHFEST

Sonntag
27.8.
nach dem
Festgottesdienst

Vereins- &
Familien-
nachmittag

Zwinger der Schlossruine

Blas-
Musik
Live



leckere BBQ Grill-
Spezialitäten mit
reichhaltigen Beilagen

Kuchen & Kaffee

Kinderfest & Eis

letztet Augustwochenende
BERGER Kirmes

Montag
28.8.
11:30 Uhr

Einladung zum
traditionellen
FRÜHSCHOPPEN

Zwinger der Schlossruine

Live-Musik
Die Coronas

DJ Luigi

Burschen- und Mädchenschaft "Berger '88" e.V.



Burschenschaft „Edelweiß“ 1963 e.V. Nieder-Gemünden erneuert Friedhofsbanke

Als ortsansässige Jugend ist die Nieder-Gemündener Burschenschaft nicht nur für die Ausrichtung von Festen und Parties zuständig, auch auf vielseitig andere Weise trägt diese zu einem aktiven und angenehmen Dorfleben bei. Beispielsweise ist die Burschenschaft „Edelweiß“ für die Instandhaltung und Erneuerung der Friedhofsbanke in Nieder-Gemünden zuständig. In diesem Frühjahr wurden diese mit neuen Holzplanken versehen und gestrichen. Die Banke laden nun in neuem Glanz zum Verweilen ein.



**Dorf-Kirmes
Roßdorf 2023**

Vereins-
gemeinschaft
Roßdorf

SA, 09. September
ab 19.00 Uhr
Unterhaltung im Zelt
und auf dem TuoroPlatz
mit „Taverne“ - Ital.
Weine - Cocktails

SO, 10. September
9.00 Uhr Messe „Open Air“
bei der Kirche

anschl. Frühschoppen
und gemeinsames Mittagessen

Familiennachmittag
bei Kaffee und Kuchen
Hüpfburgenlandschaft

Unterhaltung mit Blasmusik
Roßdorfer & Erfurtshäuser Musikanten

MO, 11. September
10.00 Uhr
auf dem Friedhof
Andacht und
Gräbersegnung

Amöneburg 13Hundert

3. Amöneburger
**GARAGEN
FLOHMARKT**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**SONNTAG
10.9.2023
10-16 UHR**

Bild: Freepik.com

Weitere Infos und die Liste der Anbieter auf:
www.amoenburg13hundert.de

Oder QR-Code benutzen:

Amöneburg
13Hundert

Amoeneburgia e.V.

Jahrmarkt der Berufe 2023 in der Stiftsschule zu Amöneburg

Am Freitag, den 14. Juli 2023 fand - verteilt über das gesamte Oberstufengebäude - der sog. „Jahrmarkt der Berufe“ mit den Schülern der Jahrgangsstufe 12 der Stiftsschule St. Johann zu Amöneburg statt. Erstmals konnte nach der Corona-Zeit, unter der gerade auch diese Oberstufenschüler leiden mussten, wieder eine Veranstaltung an vielen Stationen mit unterschiedlichsten Berufsbildern und Ausbildungen durchgeführt werden. Vertreten waren Ehemalige aus der Amoeneburgia zu den Themen Architektur/ Bauingenieurwesen, Biologie/Biochemie, Chemielaborantenausbildung/ Chemie/ Chemieingenieurwesen/ Lebensmittelchemie, Jura, Lehramt, Medizin und Psychologie. Außerdem

widmeten wir uns den Themen „Begabtenförderung“, „Auslandsstudium“ und -„stipendien“.

Die Schülerinnen und Schüler hatten viele Fragen und es kam eine rege Diskussion mit den Ehemaligen zustande, die oft den Studienbeginn oder bestimmte Spezialisierungen betrafen. Die Veranstalter schauen ihrerseits, ob und wie sie die Veranstaltung noch weiter optimieren können. Beispielsweise wäre es schön, wenn neben den Studienmöglichkeiten in Zukunft noch mehr Ausbildungsberufe angeboten würden oder die Kooperation über den Erstkontakt am Veranstaltungstag hinaus weiterentwickelt werden könnte.



Bürgerverein Mardorf



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an:

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

35287 Amöneburg-Mardorf

Telefon: 06429/8291541

Fax: 06429/8291542

E-Mail: buergerbilfe-amoenburg@t-online.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buergerverein-mardorf.de

Termine nach Vereinbarung



Gruppenangebote

Wer sucht Anregungen, ist viel alleine? Dabei noch etwas vergesslich und unsicher?

Die Bürgerhilfe hat zwei sehr schöne Angebote für genau diese Personen.

Die **MoMent!-Gruppe** findet immer montags von 10:45 - 12:15 Uhr statt. Dieses Angebot fördert die Bewegung von Körper und Geist. Die Gruppe wird von fachkundigen Bürgerhelferinnen angeleitet. Die Kosten von 10,-€ pro Termin werden von der Pflegekasse übernommen, wenn ein Pflegegrad besteht.

Der **Freitagstreff** ist ein Angebot für ältere Menschen, die gerne ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft erleben möchten. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer gemütlichen Kaffeerunde, dann wird geschwätzt, gesungen und gelacht. Die Gruppe wird von Bürgerhelferinnen betreut und moderiert. Auch hier übernimmt die Pflegekasse die Kosten von 25,-€ pro Nachmittag, wenn ein Pflegegrad besteht.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren beiden Gruppenangeboten.

Für Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin Frau Stettin gerne zur Verfügung. Telefon 06429 / 82 91 541 oder Email buergerbilfe-amoenburg@t-online.de



Betreuungsverein
Forum
Betreuung e.V.

Anerkannter und gemeinnütziger **Betreuungsverein**

Sprechzeiten

ZU

Ehegattenvertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtl. Betreuung

Wir beraten Bürger:innen rund um die rechtliche Vorsorge und helfen bei der Erstellung ihrer Vorsorgepapiere. Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte unterstützen wir in Ihrer oftmals anspruchsvollen Aufgabe. Sie können uns vor Ort persönlich sprechen:

Amöneburg

Schwesternhaus Mardorf

2. Mittwoch im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen ausführlichen Gesprächstermin zu erhalten, melden Sie sich vorher telefonisch bei der Stadt oder bei uns an.

Sie können uns auch zu unseren Bürozeiten anrufen:

Tel.: 06421-6972222

Gerne nehmen wir auch *Anfragen per Mail* entgegen unter

info@forumbetreuung-marburg.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Zeiten anderer Außensprechstunden finden Sie auf unserer Homepage www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Betreuung e. V., Uferstraße 2a, 35037 Marburg, Tel. 06421-6972222, Fax 06421-6972223



Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Ausbildung zum Erwerb des Angelscheins

Der ASV Mardorf-Schweinsberg führt ab dem 10. September 2023 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

Nähere Informationen erteilt Dieter Kremp 06429 6350 oder 0162 1787527 oder Ewald Mann 06429 7436

Dartclub Mardorf

Spielberichte Crazy Arrows - DC Babbelduddel 2.0 und DC Alzheimer 1 - DC Universe

Am letzten Spieltag, dem 12.08.2023, kam es zu 2 Spielen des Dartclub Mardorf.

Crazy Arrows - DC Babbelduddel 2.0

Aufstellung Crazy Arrows: Laura Thiemann, Melanie Glitsch, Carsten Glitsch, Benjamin Müller.

Aufstellung Babbelduddel 2.0: Markus Schmidt, Eduard Baits, Pascal Cremer, Dirk Lory.

Beide Doppel wurden verloren.

In der ersten Runde gewannen M. Glitsch, C. Glitsch und B. Müller Ihre Einzelspiele. Spielstand: 3:2.

In der zweiten Runde konnte nur Thiemann ihr Spiel gewinnen. Spielstand: 4:6.

In der dritten Runde lief es etwas besser: Thiemann, M. Glitsch und C. Glitsch konnten sich durchsetzen. Spielstand: 7:7.

In der alles entscheidenden 4. Runde gewannen M. Glitsch und B. Müller ihre Dartspiele. Endstand: 9:9.

Bestleistungen:

Markus Schmidt Short Leg 10, 11, 12

Pascal Cremer Short Leg 11, 11 High Finish 125.

Fazit: Zwei sehr starke Spieler der Gastmannschaft reichten nicht, um den Sieg einzufahren. Obwohl Crazy Arrows nicht mit Stammbesetzung spielten, kam es durch die mannschaftliche Geschlossenheit zum Unentschieden. Melanie Glitsch konnte Ihre gute Form aus dem Training im Ligaspiel umsetzen. Sie gewann 3 Spiele.

DC Alzheimer I - DC Universe

Aufstellung Alzeimer I: Kim Arnold, Zeynel Sirin, Fabian Nau, Lukas Weber, Emanuel Schnitzer, Philipp Brauer, Jens Hessenmüller, Michael Nauß.

Aufstellung DC Universe: Johannes Stähling, Fabian Linne, Sebastian Lauer, Eileen Walter.

Ein Doppel wurde durch Stähling und Linne gewonnen, das zweite ging an die Heimmannschaft.

Erste Runde: Nur Linne konnte sein Spiel gewinnen. Spielstand: 3:2.

In der zweiten Runde gewann wieder nur Linne. Spielstand: 7:3.

In der dritten Runde gewann ebenfalls nur Linne. Spielstand: 10:4

In der vierten Runde gewannen Lauer und Stähling. Endstand: 12:6.

Fazit: Die Heimmannschaft konnte ihren ersten Platz und den damit verbundenen Aufstieg mit diesem verdienten Sieg perfekt machen. Für die Mardorfer war es gegen solch starke Gegner schwierig überhaupt ins Spiel zu kommen.

Weitere Termine des Dartclub Mardorf:

Am 19.08.23 18:00 Uhr: Interne Vereinsmeisterschaften des Dartclub Mardorf.

Am 16.09.23 ist ein Turnier für Jedermann mit 3 Dartspielern und einem Ersatzmann pro Team geplant. Eine Mannschaft kann aus einem aktiven Ligaspieler und 2 nichtaktiven bestehen. Für Damen zählt diese Regelung nicht.

In diesem Sinne: **GOOD DART!**

Abendwanderung mit Forellenessen der KFD Mardorf

Am Freitag, 8. September 2023 treffen sich die Mardorfer Frauen zu einer kleinen Abendwanderung. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr an der Raiffeisenbank. Gemeinsam wird zum Anglerheim gewandert. Dort sind für Forellen, Würstchen, Steaks und Getränke gesorgt. Wer nicht mitwandern möchte, kann ab 19:30 Uhr direkt zum Anglerheim kommen.

Anmeldung bitte bis 1. September 2023 bei Regina Dörr Tel: 06429/7592 oder per Whatsapp Nachricht direkt an Regina Dörr (0162-4242-305).

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Feußner

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Weinfest in Mardorf

Samstag 09. Sep. 2023

Bürgerhaus

ab 17:00 Uhr

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.

Mit Weinen vom Weingut **HONRATH**

MGV Liederkranz 1876 Mardorf



ASINI Chor



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben Sie am Ball!


Anzeige online aufgeben

wittich.de/anzeigen



Sportverein Mardorf e. V.

SV 1921 Mardorf e.V.
Neue Gasse 18 • 35287 Amöneburg



LINE DANCE KURS

Turnhalle der Grundschule Mardorf

Samstags von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Starttermin: 30. September 2023

Kursgebühr für 8 Einheiten:
60 € für Nicht-Mitglieder
30 € für Mitglieder des SV 1921 Mardorf e.V.

Weitere Infos & Anmeldung unter gymnastik@svmardorf.de oder 0151 18474628

Heimat-,Trachten- u. Museumsverein Roßdorf








Termine 2023

Sonntag, 30. April
Pfingstsonntag, 28. Mai
Sonntag, 25. Juni

Museumssonntag, 16. Juli
ab 13.00 Uhr, Aktion des Landkreises, Motto „Zahn zulegen“ mit altem Gerät der Feuerwehr Roßdorf, alte Uniformen, Fest

Sonntag, 30. Juli
Sonntag, 27. August

Sonntag, 24. September
mit Erfurthäuser und Roßdorfer Blasmusik

Sonntag, 08. Oktober
Fahrt ins Museum Holzburg/Schwalm und Vorstellung unserer Tracht

1. Adventssonntag, 03. Dezember
„Märchenhafter Advent“

Öffnungszeiten an Sonntagen	Trachtenmuseum Zur Bornwiese 1
14.30 - 17.30 Uhr	35287 Amöneburg-Roßdorf
und zusätzlich auf Nachfrage	Trachtenmuseum-Rossdorf@web.de

Gesangverein „Sängerlust“ 1978 Roßdorf Chor Cantilena startet nach der Sommerpause mit einem Chorprojekt

Der Chor Cantilena sucht Mitsänger*innen für ein befristetes Chorprojekt. Mit „Verstärkung“ möchten wir uns die nächsten Wochen auf unser Jubiläumskonzert am 28. Oktober 2023 vorbereiten. Herzliche Einladung an Sängerinnen und Sänger jeden Alters und jeder Stimmlage. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und kein Vorsingen notwendig. Voraussetzung ist allein die Freude am Singen in einer geselligen, unkomplizierten Gemeinschaft. Das Chorprojekt bietet die Möglichkeit, für einen begrenzten Zeitraum mit dem Chor gemeinsam zu proben, aufzutreten - und den 20. Geburtstag des Chores mit einem Konzertabend zu feiern. Die Proben finden ab Montag, 28. August 2023 jeweils montags von 19:00 bis 20:15 Uhr im Übungsraum des Jugendheimes, Zur Bornwiese, in Roßdorf statt. Wer zu diesem Zeitpunkt noch in den Ferien ist, kann gerne später dazukommen.



Sei auch du dabei!

Chorprojekt

für unser Jubiläumskonzert in Roßdorf

ab Montag, 28. August 2023

Herzliche Einladung an alle, die Spaß am Singen haben und für einen begrenzten Zeitraum mit uns proben und auftreten möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir freuen ☺ uns auf dich/euch!

Die Proben finden ab 28. August jeweils montags von 19:00 bis 20:15 Uhr im Jugendheim, Zur Bornwiese, in Roßdorf statt. Wer ferienbedingt später dazukommen möchte ... kein Problem.

Gesangverein Sängerlust 1978 Roßdorf e.V.
Chor Cantilena

?? Wissenswertes

Traktorausfahrt durch das Ohmtal

Im Juli fand eine Traktorausfahrt durch das Ohmtal statt, welche Hr. Peter Hof aus Mardorf seit einigen Jahren mit viel Herzblut organisiert. Die Teilnehmer sind allesamt Fans der Marke „IHC“ und kamen sogar aus Grünberg angereist. Sie waren zwischen 17 und 84 Jahren alt. Die Route führte von Mardorf aus über Haarhausen, Gonthershausen, Ober-Ofleiden zum Zischenziel nach Niederofleiden, wo wir einen Firmenführung der Firma INRO genießen konnten. Anschließend fuhren wir zurück zur Grillhütte nach Mardorf und liesen den Tag ausklingen.



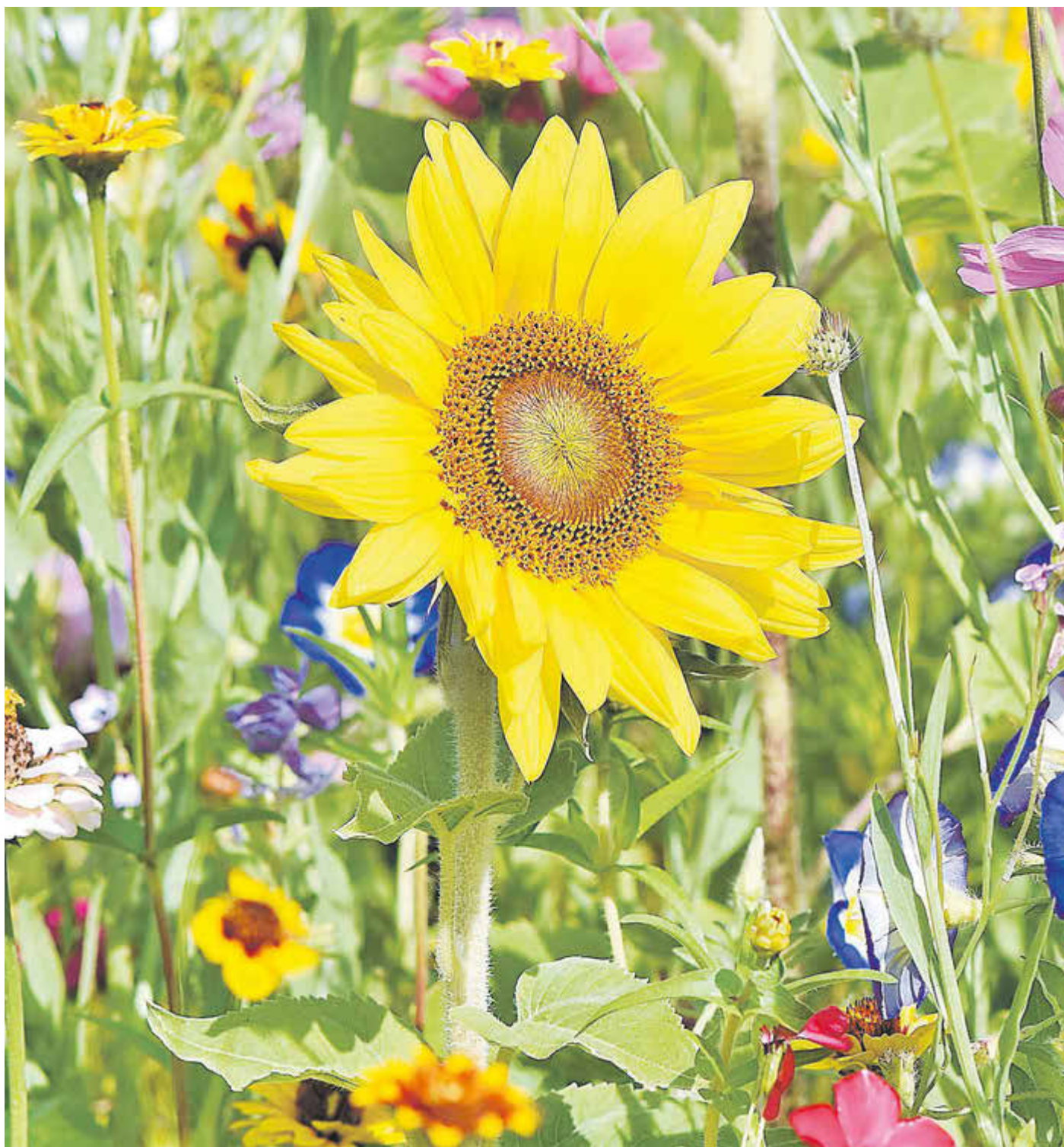
Mit uns bleiben Sie am Ball!



Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de



Gemeinde Gemünden (Felda)




Amtliche Bekanntmachungen
**Niederschrift über die Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungsdatum: Dienstag, den 01.08.2023
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:41 Uhr
 Ort, Raum: Nieder-Gemünden
 im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
 Herr Klaus-Dieter Jensen

Ausschussmitglieder

Herr Dennis Becker
 Herr Lukas Becker
 Herr Tim Henkel
 Herr Eckhard Reitz

Gemeindevertretung

Herr Jürgen Lutz

Gemeindevorstand

Herr Daniel Müller
 Herr Jens Ruhl

Schriftführerin

Frau Corinna Kern

Abwesend:**Gemeindevertretung**

Frau Maren Kadelka
 Herr Björn Stroh

Gemeindevorstand

Herr Peter Gabriel
 Frau Sylvia Hild
 Herr Stefan Rechmann
 Herr Tobias Reitz
 Frau Eva Wolf

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung
- 2 Abwasserbeseitigung Gebührenkalkulation 2021 bis 2026
 Vorlage: FB2/2023/236/1
- 3 Verschiedenes

zu 1 Eröffnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Abwasserbeseitigung Gebührenkalkulation 2021 bis 2026
Vorlage: FB2/2023/236/1**

Vorsitzender Jensen schlägt vor, Frau Kern von der Verwaltung Rederecht einzuräumen.

Hiergegen gibt es vom Ausschuss keine Einwände.

Bürgermeister Müller erläutert die Notwendigkeit die Gebühren im Bereich der Abwasserbeseitigung anzupassen.

Bürgermeister Müller und Frau Kern beantworten die entstehenden Fragen.

Es wird eingehend diskutiert, ob eine Erhöhung der Grundgebühr vorgenommen werden soll um so die Verbrauchsgebühr niedriger zu halten. Auf Vorschlag des Bürgermeister Müller wird die Verwaltung das Büro Höhe mit einer alternativen Kalkulation, unter Berücksichtigung der Erhöhung der Grundgebühr beauftragen.

Dies und die Beantwortung noch offener Fragen wird dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur weiteren Beratung vorgelegt.

zurückgestellt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

zu 3 Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldung zu diesem Tagesordnungspunkt.

gez. Klaus-Dieter Jensen
 Vorsitzender

gez. Corinna Kern
 Protokollführerin

Aus dem Rathaus wird berichtet
**Gemeinde
 Gemünden (Felda)**

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

**Öffnungszeiten
 der Gemeindeverwaltung**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 - 12:00
 Donnerstag 14:00 - 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings um vorherige Terminvereinbarung. Gerne können Sie diese über unseren Online-Terminkalender auf unserer Homepage vereinbaren.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter/der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Personalverwaltung - Frau Julia Myska 9606-10
E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike 9606-19
E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse, Steuern und Gebühren - Frau Kathrin Euler 9606-13
E-Mail: kathrin.euler@gemuenden-felda.de

Friedhofsverwaltung und Liegenschaften - Frau Katharina Einecke 9606-12
E-Mail: katharina.einecke@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Nicole Geist 9606-21
E-Mail: nicole.geist@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
Herr Jochen Schnell-Kretschmer 918481

Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756
Gemeindearchiv 6139925
E-Mail: archiv@gemuenden-felda.de

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
 • Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
 • Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen
 • Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
 • Hausmeister Herr Katzer 7689037

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
 • Hausmeister Herr Korn 7549034
 • Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
 • Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
 • Ansprechpartner Herr Klein 919942
 • Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
 • Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden - Frau Becker 06634-9185855
 OT Burg-Gemünden - Herr Wagner 0172-6590535

OT Ehringshausen - Herr Dr. Müller 06634-604
 OT Elpenrod - Frau Henkel 06634-8956

OT Hainbach - Herr Lutz 06634-748
 OT Rülfenrod - Herr Klein 06634-237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634-96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,*

Weideweg 3,

Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,*

Ohmstraße 10,

Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*

Hohlstraße 14,

Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,*

Homberger Straße 22,

Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,*

Am Zollstock 3,

Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,*

Örtenröder Straße 27,

Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,*

Gartenweg 6,

Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*

Birkenweg 16,

Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden

ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer:

(06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Erhöhung des Verpflegungsentgeltes in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein‘ zum 1. September 2023

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in seiner Sitzung am 17.07.2023 beschlossen, dass sich das Verpflegungsentgelt **ab September 2023 auf 4,50 € pro Essen** erhöht. Der Erwerb der 10er-Karten ist ohne Termin bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Bürgerbüro, möglich.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir möchten alle Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr in der Kita Mittagessen sollen, bitten, sich rechtzeitig entsprechende Karten zu besorgen. Ohne vorliegende Mittagessenkarte ist kein Mittagessen in der Kita möglich.

Noch nicht eingelöste Essenskarten können noch zu Ende genutzt werden.

*Daniel Müller
Bürgermeister*

Überprüfung der Grabmale auf Standfestigkeit

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2023 auf allen gemeindlichen Friedhöfen am Mittwoch, den 16. August 2023 durch den BSK (Beratung & Service für kommunale und kirchliche Friedhofsträger) Torsten Köster durchführen.

Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten.

Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 § 9 der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau - Berufsgenossenschaft.

Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftragsgeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgetragenen Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts.

Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.

Prüfungstag: Mittwoch, den 16. August 2023

Friedhof Burg-Gemünden 10:00 Uhr

Friedhof Nieder-Gemünden 10:15 Uhr

Friedhof Rülfenrod 10:45 Uhr

Friedhof Ehringshausen 10:55 Uhr

Friedhof Otterbach 11:15 Uhr

Friedhof Hainbach 11:25 Uhr

Friedhof Elpenrod 11:35 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs eines jeden Tages ist fest.

Die weiteren Anfangszeiten können sich aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse geringfügig verändern.

Gemünden (Felda), den 31. Juli 2023

*gez.
Daniel Müller
Bürgermeister*

Einladung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda)

Hiermit laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) sehr herzlich ein. Die Jahreshauptversammlung findet am

**Samstag, den 02. September 2023 um 14:30 Uhr
im Festzelt in Ehringshausen**

statt. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
4. Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes
5. Ansprache des Bürgermeisters Herrn Müller
6. Ansprache des Vertreters des Vogelsbergkreises, dabei Verleihung von Brandschutzehrenzeichen
7. Ehrungen, Beförderungen, Anerkennungsprämie
8. Gäste haben das Wort

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung findet um 12:00 Uhr eine Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Müller
Bürgermeister



Patrick Schön
Gemeindebrandinspektor

Ferienspiele 2023 "Erfahrungsfeld Schloss Freudenberg"

Am Mittwoch, dem 02.08.2023 ging es für die Kinder der Gemeinde Gemünden (Felda) im Rahmen der Ferienspiele 2023 nach Wiesbaden. Ziel war das Schloss Freudenberg, ein Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens.

Schon im Eingangsbereich entdeckten die Kinder die Spiralkreisel und die spannenden Effekte bzw. optische Täuschungen die entstehen, wenn man diese dreht und einen Moment lang darauf schaut. Dieser Nachbildeffekt war allen schon bekannt und die Frage, warum dieser Effekt entsteht, konnten die Kinder sofort beantworten. Mit dem Thema „Nachbildeffekt“ wechselten wir die Räumlichkeiten und experimentierten zunächst an einer Schattenbühne mit bunten Lichtern und dann mit Schatten und Halbschatten. Wir sahen Regenbogenfarben und stellten fest, dass nicht alle das gleiche gesehen haben.

In einem weiteren Raum probierten die Kinder mit Hilfe eines Streichbogens den Sand auf der Platte zum Tanzen zu bringen. Durch die entstehenden Töne und Schwingungen waren, verschiedene Muster auf der Platte zu erkennen. Im Klangraum durften die Kinder dann etwas entspannen. Akustische Schwingungen wirkten nicht nur über unseren Gehörsinn, sondern auf den ganzen Körper. Wir hörten verschiedene Töne und Klänge, die unterschiedliche Gefühle und Emotionen in unseren Körper auslösten. - Nach der 90-minütigen Führung war das Erlebnis aber noch nicht vorbei.

Die Kinder durften noch in die Welt des „Nicht Sehens“ eintauchen. In der Dunkelbar verkosteten wir in der absoluten Dunkelheit verschiedene Getränke und stellten dort den Blinden Mitarbeitern fragen.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag

Hildegard Weber
Kirtorfer Weg 4
OT Rülfenrod

am 17.08.2023

zum 95. Geburtstag

Karl Müller
Beunegasse 13
OT Nieder-Gemünden

am 22.08.2023



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), Tel. 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2023

Amigurumi - Häkelkurs

Weihnachtliche und Herbstdekoration

Amigurumi - „Was ist das?“

Es bezeichnet eine japanische Strick- und Häkelkunst, mit der kleine gehäkelte Figuren - ob Tiere, Menschen Fabelwesen oder Lebensmittel, hergestellt werden.

Das Wort Amigurumi ist die Zusammensetzung der Worte amu (oder ami), was sowohl Stricken als auch Häkeln bedeutet und nuigurumi, was ausgestopfte Puppen bedeutet.

Dies trifft genau den Kern der Sache, denn es handelt sich um Figuren, die mit Watte ausgestopft werden. Amigurumis sind ein tolles Spielzeug für Kinder, aber

Auch Erwachsenen kann man damit eine kleine Freude bereiten.

Alle, die Lust am kreativen Gestalten haben und Grundkenntnisse im Häkeln vorweisen können, sind im Kurs herzlich willkommen. Gemeinsam werden wir „zauberhafte“ Wesen erschaffen.

Bitte mitbringen: Häkelnadel Nr. 3 oder 3,5, Stopfnadel, Stecknadeln. Wolle kann bei der Kursleiterin erworben werden.

Gruppengröße: 4- 8 Personen

4 - 5 Personen 76,25 €

Ab 6 Personen: 50,80 €

Verbindliche Anmeldung bis 25.10.2023

232-2621

Carola Schmitt

5 Treffen, Mi, 17.30-19.00 Uhr, ab 01.11.2023

Gemünden-Nieder-Gemünden,

Pestalozzischule

Smartphone/ Tablet - Grundlagenkurs

Sie besitzen ein Smartphone oder ein Tablet mit Android als Betriebssystem?

Doch was kann der smarte Computer alles?

In diesem Kurs werden Sie neben der reinen Bedienung und dem allgemeinen Umgang mit Ihrem Gerät, weitere Einsatzmöglichkeiten kennen lernen.

Dieser Kurs kann Ihnen eine Basis sein, um mit dem technologischen Wandel Schritt halten zu können.

Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone vertraut und sicher zu fühlen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone, PIN-Code, Ladekabel und ggf. Betriebsanleitung mit. (keine iPhones und keine Windows-Smartphones)

Inhalte:

- Einsatzmöglichkeiten des Smartphones/Tablet
- Unterschiede und Gleiches zwischen den Geräten kennen lernen
- Grundlegende Bedienung und Funktionen
- Einstellungen und Verbindungen
- gewohnte Telefonfunktion schnell erreichen
- Programme/ Apps nutzen
- Apps herunterladen, nutzen, verwalten, löschen
- im Internet mit dem Smartphone/Tablet
- E-Mails schreiben und verwalten
- Datensicherheit - sicher online sein!

Im Entgelt sind die Kosten für ein Lehrbuch (11,70 €) enthalten.

Staffelpreise:

4-5 Personen 149,70 €

ab 6 Personen 109,00 €

Verbindliche Anmeldung bis 01.11.2023

232-5404

Yvonne Jung

4 Treffen, Mi, 19.00-21.15 Uhr, ab 08.11.2023

Gemünden-Nieder-Gemünden,

Pestalozzischule



Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren*innen

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) lädt hiermit wieder zu den Donnerstagstreffen zum Informationsaustausch, Spielen usw. recht herzlich ein.

Die Treffen sind immer von 14:00 bis 16:00 Uhr **am 1. und 3. Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden.**

Ansprechpartner:	Karin Deichert	06634/8464
	Peter Gabriel	06634/503
	Herbert Kömpf	06634/1512
	Giesela Krug	06634/919467
	Renate Müller	06634/439
	Magdalena Pitzer	06634/788
	Eva Wolf	06634/1771

Auf rege Beteiligung von eurer Seite freut sich der Seniorenbeirat!



**Seniorentreff in
Nieder-Gemünden**

Am 17. August von 14 - 16
Uhr im DGH

Unterhalten - in Erinnerungen schwelgen
Spielen - Altbekanntes und Neues
Handarbeiten - Wer braucht Hilfe und wer
kann helfen?
Kaffee trinken - Kuchen essen
und vieles mehr...

Senioren aus allen Ortsteilen sind
immer gern gesehen.

Kontakt: Eva Wolf
Tel.: 06634/1771



Vereine und Verbände

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Liebe Landfrauen Burg-Gemünden, hiermit möchten wir Euch zur JHV einladen

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am **08.09.2023** um **19:30 Uhr** im **DGH Burg-Gemünden**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl einer neuen Kassenprüferin
7. Verschiedenes

Wir bitten um Anmeldung bis 04.09.2023 bei Manuela Ruhl unter 0172-2731294

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Euer Vorstand



*„Ich bleibe Ihr Koch
und freue mich, wenn es
Ihnen schmeckt!“*

**IHR PARTNER
FÜR REGIONALE
SPEISEN**

Alle Angebote unter
www.jantosca-catering.de
oder Tel. (0 64 29) 82 91 279



Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

17. Haineslauf in Ehringshausen am 2. September

Sportfans aufgepasst! In wenigen Tagen ist es endlich wieder so weit - der Haineslauf in Ehringshausen geht in die 17. Runde. Am 2. September treffen sich Laufbegeisterte aus nah und fern am Dorfzentrum am und um das Sportheim, um ihre Kondition gegen andere Mitstreiter unter Beweis zu stellen. Doch natürlich geht es in erster Linie um den Spaß am Sport.



Foto: Luisa Diegel

Auch in diesem Jahr bleibt der Verein beim Altbewährten - es gibt es fünf verschiedene Läufe für Jung und Alt: Los geht es mit dem ersten Lauf ab 13 Uhr. Dort können die Bambini auf einer Strecke von 0,6 Kilometern zeigen, was in ihnen steckt. Darauf folgt gleich der Schülerlauf über eine Strecke von 1,5 Kilometern. Ab 14:30 Uhr wird es dann am Startpunkt des Sportheims voll, denn die Jedermannsläufer (7,5 Kilometer), die Walker (7,5 Kilometer) und die Hauptläufer (13 Kilometer) gehen gemeinsam an den Start.

Die zwei weitesten Strecken führen über asphaltierte Straßen, die meiste Zeit laufen die Walker und Jogger jedoch auf wunderschöne Strecken in den Wäldern Ehringshausens.

Mehr Informationen zum Haineslauf am 2. September gibt es unter www.sv-ehringhausen.de. Die Startgebühr für Schüler beträgt zwei Euro, für Bambini ein Euro und für Erwachsene sechs Euro.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt.

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Ausflug zur Landesgartenschau und Schlitzer Destillerie!

Die Vereinsgemeinschaft Hainbach fährt am 2.9. zur Landesgartenschau nach Fulda. Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Hof von Monika und Reinhold Möser (Hainbach, Ermenröder Str. 1). Mit einem Frühstück gestärkt besuchen wir die Landesgartenschau im herbstlichen Blütengewand. Anschließend fahren wir weiter nach Schlitz und erfahren bei einem Rundgang in der Destillerie allerlei Wissenswertes über die Herstellung von Obstbränden, Whisky und Liköre. Eine Verkostung rundet den Besuch ab.

Mit Bratwürstchen auf dem Hof von Monika und Reinhold lassen wir nach unserer Rückkehr (ca. 19 Uhr) den Tag ausklingen. Der Kostenbeitrag für das Frühstück, den Besuch der Landesgartenschau einschl. Eintritt, die Führung mit Verkostung in der Schlitzer Destillerie beträgt 30 € pro Person.

Für diesen Ausflug sind noch einige freie Plätze verfügbar. Anmeldungen sind möglich bei Anke Möser (06634-919123) bis zum 19.8.2023.

An alle Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen, Rentner, Hausfrauen, Hausmänner und alle, die sich etwas dazu verdienen möchten:

Für die Zustellung des Ohmtal-Boten suchen wir ab dem

01.09.2023

zuverlässige Zusteller (m/w/d)

in **Homberg (Teilgebiet).**

Wenn Sie Interesse und Zeit haben, sollten Sie sich möglichst schnell mit uns in Verbindung setzen oder den unten stehenden Coupon ausgefüllt an uns senden.

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein

Sie erreichen uns unter den Rufnummern: 06643/962740 oder 06643/962717, per WhatsApp unter der 0175/7448877 oder per Mail: vertrieb@wittich-herbstein.de



Ich interessiere mich für eine Tätigkeit in Homberg (Teilgebiet)

Name: Vorname:

PLZ: Ort: Ortsteil:

Straße: Haus-Nr.

Telefon: Mobil:

E-Mail: Krankenk. () privat
() gesetzlich

Geb.-Dat: Geburtsort: Beruf:

Meine Daten dürfen gespeichert werden: ja () nein ()



Hüttenberger

Schornsteinbau & Ofenstudio GmbH

Lindener Pelletofenstudio

WIR FEIERN



20 JAHRE JUBILÄUM

im Rahmen der Hausmesse 2023

15.-17. September

10-18 UHR

**Riesenauswahl an Öfen
ohne Lieferzeit**

**Große Rabatt-
aktionen bis zu 20%**

**Freie kühle Getränke und
leckere Speisen vom Grill**

Sie suchen einen Kamin- oder Pelletofen, möchten einen Schornstein bauen oder sanieren – für den Hausgebrauch oder für industrielle Zwecke? Dann besuchen Sie unsere Hausmesse und nutzen Sie die Möglichkeit sich zu informieren und ihren Ofen und ihr Lieblingswarm zu finden. Namhafte Hersteller werden am Freitag bis Sonntag von 10 Uhr - 18 Uhr einen Großteil ihrer Produktpalette präsentieren und locken mit interessanten Rabatten.

Robert-Bosch-Straße 17 • 35440 Linden

skantherm

DROOFF
KAMINÖFEN

RIKA

Camina & Schmid

attika
FEUERKULTUR

LEDA

MCZ

WIKING
HILJOFF

SPARTHERM

MAX BLANK
HIGH QUALITY

AUSTROFLAMM

NORDICA
Extraflame

Herzlich Willkommen im Ferienland Cochem!



Die Orte im Ferienland Cochem freuen sich auf Ihren Besuch!

Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps, Übernachtungsangeboten und einer Veranstaltungsübersicht für Ihre Urlaubsplanung im Ferienland Cochem an.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter zu.

Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56812 Cochem
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de

Ferienland
Cochem
Die Mosel erleben

Mosel
FASZINATION URLAUB

Buch-Tipp:**KINDERLACHEN**

Vom Glück,
lernen zu dürfen

29,90 €

Jedes Buch finanziert den Bau von weiteren Schulen mit.



Dieses Buch wird tausenden Kindern eine Zukunft schenken. Und SIE werden daran einen Anteil haben.

Wie ein Buch dies vermag? Kommen Sie mit auf eine Reise, zum Beispiel nach Ruanda, Myanmar, Peru, Indien, Brasilien, Ghana, Nepal! Erleben Sie diese Länder aus einer ganz anderen Perspektive: durch die Augen der Kinder. Dieses Buch erzählt die Geschichten von Mädchen und Jungen aus 20 Entwicklungsländern, Kinder wie Junel aus Haiti, der seinen Vater im Hurrikan verlor – aber niemals die Hoffnung. Kinder wie Kapika, die aus dem namibischen Buschland kam und Wissenschaftlerin werden will, um gegen die Krankheiten in Afrika zu kämpfen.

Alle diese Kinder aus den ärmsten Ländern der Welt haben eines gemeinsam: Sie haben das Glück, lernen zu dürfen. In einer von mehr als 300 Schulen, die die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP in Afrika, Lateinamerika und Asien in zehn Jahren gebaut hat.

Nach dem großen Erfolg des ersten Buches „Abenteuer Weltumrundung“ ist nun das zweite Buch von FLY & HELP erschienen!

264 Seiten,
Hardcover,
großes Format:
30 x 25 cm



www.buch-kinderlachen.de

Neues Buch

Hair & Beauty
by Marco Guntrum

NEU



Lunatic Cosmetic

Gemeinsam erweitern wir unser Angebot!
Ein Rundumservice von Kopf bis Fuß!
Haarstyling, Nageldesign und Fusspflege alles in einem Salon.

Am Kirchpfad 3 - 35315 Gontershausen
Hair & Beauty by Marco Guntrum: 06633 - 64 38 360
Lunatic Cosmetix by Vanessa Hamburger: 0160 / 986 0909 6



Rinis Brautmoden



Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de

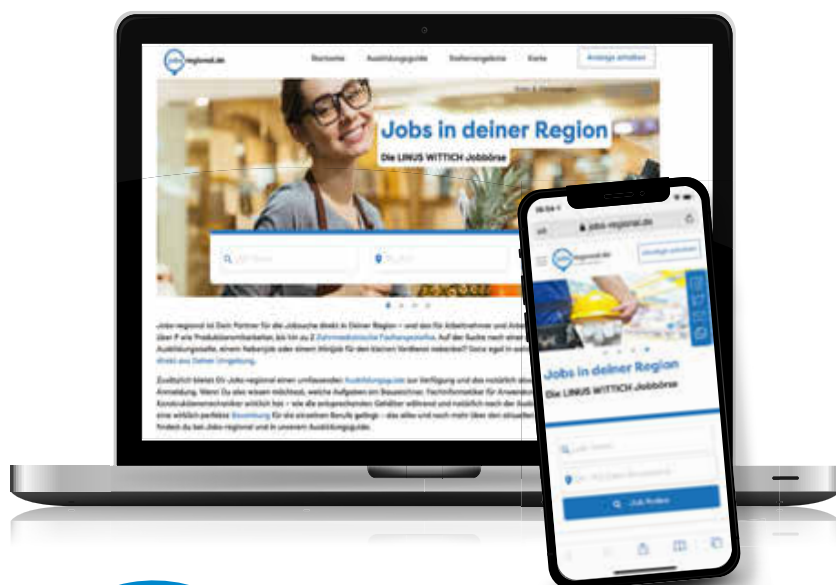


Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im Wunschgebiet
schalten



plus
79,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format dazu



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Anzeige

Was tun bei **ARTHROSE?**

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, leidet der ganze Mensch. Wichtige Empfehlungen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“. Eine Sonderausgabe ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an: service@arthrose.de.

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.





www.EAM.de

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

MARBURG

AUS VERGANGENER ZEIT

mit seinen Gaststätten

Im Buch:

Dieser Bildband wurde von mir als Sammler historischer Ansichtskarten zusammengestellt. Die Karten habe ich unter viel Zeitaufwand in den letzten Jahrzehnten aus ganz Deutschland zusammengetragen. Anhand der Karten wird in diesem Band einmal die Marburg aus längst vergangenen Zeiten mit seinen vielen Wirtshäusern, Gaststätten, Restaurants, Hotels, Cafés und Kneipen dargestellt, die gern auch als Ausflugsziel genutzt wurden.

Von dort wurde dann oft auch eine Ansichtskarte an die Familie, Freunde und Bekannte in nah und fern geschrieben, um diese zu grüßen und teilhaben zu lassen. Jedes lokal hatte hierfür teilweise mehrere Ansichtskarten herstellen lassen, was durch die zahlreichen in Marburg ansässigen Verlage leicht möglich war.

Viele der Gebäude, die auf den Karten zu sehen sind, gibt es nicht mehr, oder sie sind im Laufe der Jahre auch mehrfach umgebaut worden.

Mit diesem Buch hat auch die jüngere Generation, die Marburg so nie kennengelernt hat, die Möglichkeit, in die Zeit der vorletzten Jahrhundertende einzutauchen.

Haus- & Ulrich Pfeiffer



Preis:
19,80

Verkaufsstellen:

- Briefmarken und Münzen August Kleinberg Neustadt 13, 35037 Marburg
- Lehmanns Media, Reitgasse 9, 35037 Marburg
- Begro Mode – Einkaufszentrum Kaufpark Wehrda, Tom-Mutters-Str. 5, 35041 Marburg-Wehrda
- TEKA Kaufhaus Brinkmann GmbH, Bahnhofstr. 3, 35037 Marburg
- Buchhandlung Inge Jakob, Steinweg 42, 35037 Marburg
- Buchhandlung am Markt, Markt 10, 35037 Marburg
- Buchhandlung Roter Stern GmbH, Am Grün 28-30, 3537 Marburg
- Lenis Buchladen, Raiffeisenstr. 3, 35274 Kirchhain



sowie: buch@wittich-herbstein.de, Tel.: 06643 / 9627-383



HAUS- & HANDWERK

Handwerk für Leben und Wohnen.

www.haus-und-handwerk.de

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Leistungen:

- Parkett & Fußboden
- Malerservice
- Hausmeister- & Gartenservice
- Reinigungsservice
- Hauswirtschaftsservice

Lahnstraße 8 d-e · 35091 Cölbe
Tel.: 06421 94 80 30
info@haus-und-handwerk.de



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag **montags, 8.00 Uhr** bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher



Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

Brillux
Aktionswochen



Hochwetterbeständige & diffusionsfähige Siliconharz-Fassadenfarbe mit Algen- und Pilzschutz.
Farbton: weiß

15 l nur € 234,50

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV ~~VERKAUF~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**


Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Armut, Überforderung, psychische Probleme:

Es gibt viele Gründe warum Familien in Krisen geraten. SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien frühzeitig und nachhaltig.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



www.kragimmobilien.de



VERKAUFANGEBOT
Bad Endbach: großes Einfamilienhaus ++ sonnig und zentral ++ viele Zimmer ++ Terrasse, Balkone, Garten, Garage ++ mehr hier: www.kragimmobilien.de/19171
Pflichtangaben Energieausweis: BJ. 1968 | gas | Endenergiebedarf: 271.80 kWh/(m²a) | Klasse: H

Rufen Sie gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen:
Jürgen Krag



KRAG 06462-9148-0

Meisterhaft auto reparatur  Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 06634/918828
Fax: 06634/918833
E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Autoaufkleber
Hinsichtlich des Aufbringens von Aufklebern sieht die Straßenverkehrsordnung Regelungen vor, die von jedem Fahrzeugführer zu beachten sind. Bestimmte Aufkleber, wie die Umweltplakette, sind an der Frontscheibe zu befestigen. Aufkleber in der Heckscheibe mit einem blauen Sticker mit weißer Ziffernfolge symbolisieren, dass es sich um ein Taxi, Carsharing-Auto oder Uber handelt. Hinsichtlich der Heckscheibe gilt, dass Sticker, die 0,1 Quadratmeter oder mehr als 1/4 der Fläche einnehmen, eine Genehmigung benötigen. Diese ist in der Regel beim Kauf des Aufklebers oder der Folie vorhanden. Vorsicht besteht bei Internetbestellungen, bei denen eine Genehmigung nicht vorhanden ist. Sticker, die das Bruchverhalten der Heckscheibe beeinflussen, z.B. an der Scheibeneinfassung, sollten niemals angebracht werden. An der Frontscheibe ist, abgesehen von Vignetten für eine Fahrt im Ausland oder der Umweltplakette, ein Anbringen überhaupt nicht erlaubt. Die Anbringensorte dürfen niemals die Sicht des Fahrers einschränken. Auch Aufkleber mit beleidigenden Aussagen dürfen nicht angebracht werden. Sprüche auf Aufklebern, die sich nicht direkt gegen eine bestimmte Person oder Gruppe richten, sind in der Regel durch die Meinungsfreiheit, Artikel 5 Grundgesetz, gedeckt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt